BienenBüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 235 / 21. 6.´06

In guter Wandergesellschaft

Bürgermeister muss tief in die Zehrgeldkasse greifen

Bericht Seite 7

Termingerecht, fachgerecht, schnell, freundlich, das sind unsere Schlagworte. Ihr Fachpartner:

Raus aus der Heizkostenfalle!

Der Dachs
Der Kessel,
der sein Geld verdient.

Der Dachs heizt ihr Haus, erzeugt Ihren Strom, spart Ihre Steuern und macht Sie unabhängiger von der aktuellen Energiediskussion.

SENERTEC

Er heizt praktisch heizkostenfrei

Fordern Sie die Dachs-Broschüre an.

Solar
Sanitär
Heizung
Blockheizkraftwerke

Hans Lange
Service aus
Meisterhand

Inh. H. Kathmann
Lindenstr. 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823//98070 · Fax 980777

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0
Telefax: (0 58 23) 98 00-98
email: service@bienenbuettel.de
Internet: http://www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Albrecht (0 58 23) 98 00-11
Zimmer 1.10 **albrecht@bienenbuettel.de**

Bürgermeister
Herr Holzenkämpfer (05823) 98 00-10
Zimmer 1.09 **holzenkaempfer@bienenbuettel.de**

Kämmerei/ Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00-40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/ Pässe/ Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00-12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**

Meldeamt/ Pässe
Frau Ihly (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **ihly@bienenbuettel.de**

Standesamt/ Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00-25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00-30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**

Bauamt/ Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-33 oder -42
Zimmer 1.04 o. 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00-31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/ Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00-32
Zimmer 1.04 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/ Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00-20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00-14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**

Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00-41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Hauptfleisch (0 58 23) 98 00-18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: donnerstags 16 bis 17.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de

Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de

Grundschule: (0 58 23) 7038, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
gs-bienenbuettel@web.de

Kläranlage Hohenbostel Tel. + Fax: (0 58 23) 70 39
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Notfall (01 60) 95 02 98 47

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01, Fax: 95 35 52

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.15 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 13.30 bis 17.30 Uhr

Peter Fassnauer
Sanitärtechnik
staatl. anerk. Sachverständiger für Prüfung an Rohrleitungen lt. DruckbehV
über 50 Jahre
Sanitär • Klempnerei
Heizungswartung
Gas-TÜV am Wohnwagen
Flüssiggasanlagen
Qualität und faire Preise
PROGAS
Büro: 29553 Bienenbüttel, Steddorfer Straße 9,
Telefon (0 58 23) 60 69 • Fax (0 58 23) 18 54
21406 Melbeck • Telefon (0 41 34) 83 63

- Anzeige -

Terrassenansicht vom Garten

Das gemütliche Kaminzimmer lädt zum gemeinsamen Verweilen ein.

1. Juli 2006 – 25 Jahre

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“

Ein besonderes Fest feiern in diesen Tagen die Bewohner der Seniorenhilfeeinrichtung Haus Ilmenaublick. Diese Einrichtung gibt es seit nunmehr 25 Jahren.

Eröffnet wurde das Haus in einer landschaftlich besonders schönen Gegend mit Wäldern und Tieren, direkt in einem Wasserschutzgebiet. Für 45 Seniorinnen und Senioren bieten 11 Einzel- und 17 Doppelzimmer genügend Platz, um in Ruhe und Zufriedenheit einen schönen Lebensabend zu verbringen. Im August 2000 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Viele der vorhandenen Bäder wurden saniert. Eine neu errichtete Eingangshalle, ein Wintergarten, Besucherzimmer und Aufenthaltsräume haben die Qualität des Hauses erheblich verbessert. Die Bewohner bekommen eine wesentlich bessere Wohnqualität. Alle Räume und auch der Garten sind stufenlos zu erreichen. Zu jedem Wohnbereich gehören neben einem Aufenthalts- und Speiseraum auch ein Schwesternzimmer. Jeder zukünftige Bewohner kann vor Einzug bei der Gestaltung seiner Räume mitwirken.

Der Familienbetrieb wird von ausgebildetem Fachpersonal geführt, der familiäre Charakter des Hauses wird dadurch unterstrichen. Die individuelle Betreuung des Einzelnen ist gewährleistet. Durch ständige Aus- und Fortbildungen sind Elke Bartelt und ihr Team immer auf dem neuesten Stand der Dinge.

Am 1. Juli, ab 14.30 Uhr findet das große Fest für alle Freunde und Angehörige statt. Mit Kaffee, Kuchen und leckeren Speisen vom Grill soll der 25. Geburtstag der Einrichtung gebührend gefeiert werden.

Das Rotwildgehege – wie in freier Natur

Eins der 17 Doppelzimmer im Haus Ilmenaublick

Die Belegschaft ist immer für die Bewohner und deren Angehörige da.

Soziales Engagement der Bienenbütteler

Hilfe zur Selbsthilfe / 1. Benefizball war voller Erfolg

Die Blues Brothers begeisterten mit ihrem Auftritt.

Bienenbüttel zeigt soziales Engagement und Kompetenz. Mit dem ersten Bienenbütteler Benefizball ist eine neue Initiative der Hilfe zur Selbsthilfe entstanden, die mehr als 4.000 Euro für einen guten Zweck erbracht hat. Bienenbütteler Bürger werden den Empfängern das Geld bis Ende September zuführen. Sponsoren und Spender haben für diesen Erfolg gesorgt. Eine Wiederholung wird angestrebt.

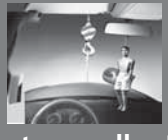
Und es geht doch! Das Experiment „Benefizball in Bienenbüttel“ war ein toller Erfolg. Die Ballnacht in der elegant dekorierten Ilmenauhalle mit tollem Programm und aufgeschlossenen Gästen hatte es in vielerlei Hinsicht in sich. Nicht nur, weil der Erlös die grandiose Marke von 4.000 Euro passierte, sondern auch, weil viele Gäste gekommen waren, die man sonst nicht auf Veranstaltungen dieser Art trifft. „Mit diesem Fest wurde auch eine neue Klientel Bienenbütteler Bürger angesprochen“, erklärte Bürgermeister Dieter Holzenkämpfer am Rande der Veranstaltung. Vor allem aber war bei den gut 200 Ballbesuchern eines zu spüren: Der ehrbare Wille, etwas an unterstützenswerte Menschen, Institutionen oder Aktionen abzugeben. Bereits im Vorfeld ergab sich nach Abzug aller Kosten ein Erlös von 1.980 Euro. Die Organisation hoffte auf Spenden in Höhe von 2.500 Euro. Eine erste großzügige Spende erledigte dieses Ziel und gab den Anstoß zu mehr. Mit einer Summe von 520 Euro legte Heinrich Kathmann (Heizung und Sanitär) einen ansehnlichen Betrag vor. 2.500 Euro waren erreicht! Unglaublich war nach wenigen Minuten eine weitere Spende von 500 Euro von Udo Hinrichs (Frisiersalon), der den Ball und vor allem die Idee unterstützen wollte. Sabine Vogler (Seniorenpflegeheim „Zum Lietzberg“) legte weitere 200 Euro in den Spendentopf. „Ich lebe in diesem Jahr genau 40 Jahre in Bienenbüttel und nehme dieses persönliche Jubiläum zum Anlass „einen auszugeben“, meinte sie augenzwinkernd. Spontan und ohne Sitzungsvorlage bzw. Ratsmehrheit entschlossen sich die anwesenden Ratsmitglieder, ihre Sitzungs-Apanagen in Höhe von 300 zu spenden. Das Spendenaufkommen hatte nun 3.500 Euro erreicht. Weitere 200 Euro legten Klaus-Georg Franke und das Team der Georgs-Apotheke in den Topf. *Fortsetzung Seite 5*

Spaß und Gute Laune beim 1. Bienenbütteler Benefizball.

Machen wir gut und gerne.

- Urlaubscheck 9,99 €
- Klimaanlagenservice incl. Desinfektion

49,- statt 79,- €



- Reparaturen aller Fabrikate
- EU-Neuwagen

Andree Schröder • Ilmenaustr. 1 • 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 / 954 940 • Fax: 05823 / 954 941
E-Mail: schroederautofit@t-online.de • www.autofit.de

Schröder AUTOFIT

Anzeige ausschneiden und mitbringen!

Seniorenpflegeheim »Am Haberkamp«

Ihre Einrichtung mit Herz in Bad Bevensen

- Liebevolle Pflege und Betreuung
- Vollstationäre Pflege in allen Pflegestufen
- Gemütliche Atmosphäre
- Sicherheit durch kompetente Mitarbeiter
- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis

Infotag am 23.Juni von 14 bis 17 Uhr

Für ein persönliches Beratungsgespräch steht Ihnen Frau Annegret Schlender-Sommer unter **Tel.: 0 58 21/5 42-0** zur Verfügung.

Seniorenpflegeheim »Am Haberkamp«
Haberkamp 11–13
29549 Bad Bevensen
Tel.: 0 58 21/5 42-0
www.casareha.de

CASA REHA VON MENSCH ZU MENSCH

Eine festlich geschmückte Halle lud zum Feiern und Tanzen ein

Fortsetzung von Seite 4

Der vielleicht bemerkenswerteste Geldeingang war neben den vier Großspenden wohl die eines jungen Neubürgers. „Ich wohne erst seit drei Wochen hier, habe mich noch nicht einmal umgemeldet und möchte diese tolle Aktion anonym mit 100 Euro unterstützen“. Oder eine Gruppe von jungen Frauen, die sich spontan einen Eiskühler schnappten, durch den Saal gingen und die Gäste ansprachen. Aber auch die Aktion am Tisch der Riester Dorfgemeinschaft, die sich ohnehin mit einer super Darbietung eingebracht hatten, brachte spontan eine nette Summe zusammen. Eine Spendenanimation war an diesem festlichen und besonderen Abend nicht nötig. Die Ideen und der Gedanke „von Bienenbüttelern für Bienenbütteler“ hatte sich festgesetzt. Mit Erlösen ist das immer so eine Sache, sie werden schnell von den entstandenen Kosten aufgezehrt. Anders in Bienenbüttel. Warum - sagen wir Ihnen gern: Sämtliche Gäste wurden mit einem Empfangsdrink in der Ilmenauhalle begrüßt. Die Kosten hierfür übernahmen die Wirtsleute Sabine und Jürgen Brümmer („Zur Alten Wassermühle“). Sie erklärten sich darüber hinaus bereit, einen Festkostenzuschuss zu gewähren. Für das kulinarische Entree sorgte die Landbäckerei Oetzmann. Sie verwöhnte die Ballbesucher mit Marzipanhörnchen. Wer dann in die mit Rosen und Blumenbuketts geschmückte Halle trat, wurde aufs Herzlichste von den „Salonlöwen“ aus Bad Bevensen, die Damen mit einem vollendeten Handkuss, willkommen geheißen. Spätestens nach dem Eintreten waren wohl alle Ballbesucher vom ungewöhnlichen Ambiente und den bezaubernden Blumenarrangements an der Bühne begeistert. Letztere stellte Nicole Wegner („Floristikzauber“) nicht nur her, sondern auch kostenlos zur Verfügung. Für den letzten Schliff sorgte das Organisationsteam selber. Es stiftete weinrote Organzastoffe, Glaskelche und Kerzen, sorgte für hunderte von Efeuranken und vieles mehr. Unterstützt wurde es dabei von Mareike Ruschmeyer und Dinny Helbig.

Weiter Seite 6

Die Bevenser Salonlöwen und...

...bezaubernder Bauchtanz gehörten zum Abend.

Genau wie schöne Tischdeko.

Das Fachgeschäft | eigener Kundendienst (Meisterbetrieb u. Ausbilder)

für **TV – HiFi – Video – Elektrogeräte**

Wir liefern und montieren die Geräte zum günstigen Preis!

Große Auswahl in unseren Ausstellungsräumen

Grundig – Metz – Denon – Panasonic – Siemens – Miele u. v. m.

Philips LCD-TV 37PF7320
94 cm Bildschirmdiagonale, 1366 x 768 Pixel, HD ready, Pixel PLUS
UVP: ~~2199~~ Euro
Sonderpreis: 1699 Euro

Ihr **Service-Partner**

RYLL

Sasendorfer Straße 12
29549 BAD BEVENSEN
Tel. (0 58 21) 21 43 • Fax 21 31

Behn WOHNIDEEN

Lieben Sie auch

Sicht- und Sonnenschutz

wohnen Sie mit Behn

Ludwig-Ehlers-Straße 5 · Bad Bevensen
Telefon 05821/987029

Nana Mouskouri sorgte beim Benefizball...

...für die gute Stimmung unter den Ballgästen.

Erlös wird einem guten Zweck zugeführt / Jury wurde aus Ballgästen gebildet

Fortsetzung von Seite 5

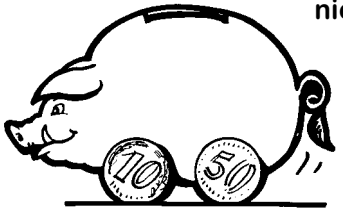
Neben der überwiegenden Frauenpower hatte Frank Hagel (Gemeindeverwaltung) stets über die Kosten gewacht. Den Mitarbeitern des Bauhofes und Emil Mayer sei an dieser Stelle gedankt für die Anbringung der Deckenaufhängung und der unzähligen Stoffbahnen, die die Wände verhüllten. Sie alle und die mutigen Gäste, die sich trauten, eine neue Idee mitzutragen, haben dazu beigetragen, dass die Idee „Von Bienenbüttelern für Bienenbütteler“ verwirklicht wurde und nun über 4.000 Euro für einen guten und sozialen Bienenbütteler Zweck zur Verfügung stehen. Wer den Erlös letztendlich bekommt, entscheidet eine Jury, die unter den Gästen ausgelost wurde. Der Jury gehören Udo Hinrichs, Cathleen Hohndorf, Katja Braumann, Janine Bartelt, Mario Manske, Dorothee Wessel, Maren Waltje, Dorothee Eick-Franke und Sabine Vogler an. Pastor Jürgen Bade und Bürgermeister Dieter Holzenkämpfer sind für die Abwicklung zuständig und sind ebenfalls mit von der Partie. Spätestens im Herbst soll das Geld überreicht werden. In Sachen Verwendung legten die Ballbesucher 44 Vorschläge vor. Das Ideenspektrum reichte von mehr Einrichtungen für alte und einsame Menschen bis zur Unterstützung des Kinderchores „Die Zwitscherlinge“. Wofür sich die elf Bürger entscheiden, werden Sie demnächst an gleicher Stelle lesen können. Wer sich Gedanken macht, organisiert, spendet oder nur durch den Kauf einer Eintrittskarte die gute Sache unterstützen wollte, sollte auch unterhalten werden und konnte zudem eine Wochenendreise nach Dresden mit Candlelight-Dinner und Wellnessangebot gewinnen. Die glückliche Gewinnerin heißt Dorothee Wessel. Sie wird diese Reise vermutlich mit ihrem Ehemann antreten. Stilvoller Bauchtanz vom Feinsten, weitgereiste Hollywoodstars wie die Blues Brothers mit den „Glocken von Rom“, die Grand Prix -Ikone Nana Mouskouri und den aus der guten alten Zeit stammenden „Salonlöwen“ aus Bad Bevensen unterhielten die Gäste des Benefizballs bis zum Morgengrauen. Nicht nur der exakte Erlös von 4.091,54 Euro, sondern auch die Tatsache, dass es viele Menschen in der Einheitsgemeinde gibt, die sich Gedanken um ihren unmittelbaren Lebensraum und den Nachbarn machen, motiviert die Organisatoren, auch für die Zukunft einen Benefizball zu planen. Wir bedanken uns herzlich und freuen uns auf den nächsten Bienenbütteler Benefizball. *Doris Meyer, Ulrike Kathmann, Frank Hagel, Ingrid Hinrichs, Loni Franke*

Festlicher Blumenschmuck verwandelte die Halle in einen Ballsaal.

wöhling GmbH
Bau- und Möbeltischlerei

Insektenschutz?
Wir haben an alles gedacht!
Ludwig-Ehlers-Straße 1 • 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Autohaus Posorske
AC AUTO CHECK
Zahlen leicht gemacht, damit am Ende des Geldes nicht soviel Monat übrig ist



Reparatur- & Teilekosten-Finanzierung*
*ein Angebot der CC-Bank
Autohaus Posorske, Am Klaepenberg 10
29553 Bienenbüttel, Tel. 05823-1055, info@posorske.de

Einmalig im Bienenbütteler Rathaus

11 Handwerker auf Wanderschaft sprachen vor

Es passiert schon einige Male im Jahr, dass im Rathaus von Wandergesellen wegen eines Zehrgeldes vorgesprochen wird.
Was sich aber am Donnerstagvormittag des 18. Mai im Rathaus abspielte, dies erlebt unser Ort auch nicht jeden Tag, dies war einmalig: Gleich elf Wandergesellinnen und Wandergesellen, vier Zimmerer, je eine Gärtnerin, Schäferin, Holzbildhauerin und Schreinerin sowie je ein Buchbinder, Steinsetzer und Bootsbauer, sprachen bei Bürgermeister Dieter Holzenkämpfer vor, bekamen selbstverständlich Stempelabdruck und Unterschrift ins Wanderbuch sowie das Reisegeld.
Dies galt natürlich auch für Hütehund „Jule“, die treue Begleiterin der Schäferin. Pastor Bade hatte dafür gesorgt, dass die Wandergesellinnen und Wandergesellen in der Nacht davor im kirchlichen Gemeindehaus übernachten durften.Am Donnerstag ging es dann bei strömendem Regen über Hohenbostel weiter.
Die Wandergesellen brachten einen der ihren nach dreieinhalb Jahren auf der Walz wieder nach Hause in seine Heimat Lüneburg.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Gebührenrichtlinien und Ausnahmeregelungen beim Elternbeitrag

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am
22. Juni 18.30 Uhr
im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“ Inh. Brümmer geplant.
(Themen: unter anderem gemeindliche Stellungnahme zur Vorzugsvariante A 39, Ernennung Ortsbrandmeister und Gemeindebrandmeister, Änderung der Kindergarten-Gebührenrichtlinien; Einbindung von Ausnahmeregelungen beim Elternbeitrag, Richtlinie für die Aufnahme von Krediten) Den amtlich festgelegten Sitzungstermin, den Sitzungsort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen in den öffentlichen Bekanntmachungskästen. Sie können sich aber auch im Internet unter www.bienenbuettel.de informieren.
Hier können auch die den Tagesordnungspunkten zugrunde liegenden Sitzungsvorlagen eingesehen werden.

Frühjahrsputz

Magere Beteilung in Bienenbüttel

Was in den Ortsteilen prima läuft, scheint im Ortskern nicht so der wahre Renner zu sein.In unserem Jubiläumsjahr noch über den Erwartungen, im vergangenen Jahr noch ganz passabel, war die Beteiligung bei der für den letzten Samstag im Mai angesetzten gemeinsamen Müllsammelaktion doch recht überschaubar. Bürgermeister Dieter Holzenkämpfer und die WTG-Vorstandsmitglieder Regina Bast, Kirsten Piepenburg und Dieter Oetzmann freuten sich dennoch, dass zumindest Mitglieder der „Bühne“, der Jugendfeuerwehr Bienenbüttel und der Schützengilde sowie eine Bürgerin (!) bereit waren mitzuhelfen, den Ortskern und den Bereich um die Ilmenauhalle herum vom Müll zu befreien.
Nach getaner Arbeit ließen sich trotzdem die Helfer den von Bienenbütteler Feuerwehrfrauen gekochten Kaffee und den von den Betrieben Ellenberg und J.H. Meyer gestifteten Butterkuchen schmecken.

● Augenoptik ● Uhren ● Schmuck
Pokale – Vereinspreise – Gravuren
Schütze
Inh. Carsten Buhr
Bahnhofstr. 21 • 29553 Bienenbüttel • Tel. (0 58 23) 4 25

graefke
Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Unsere Angebote vom 21. bis 24. Juni 2006

Schweinenacken, frisch	kg	**4,90 €**
Grill-Rippe, gewürzt	kg	**3,50 €**
Grill-Bauch, gewürzt	kg	**3,50 €**
Hackfleisch, halb und halb	kg	**5,50 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,69 €**

vom 28. Juni bis 1. Juli 2006

Nackensteak, gewürzt	kg	**6,50 €**
Lachsbraten, frisch	kg	**7,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,69 €**
Bratwurst-Griller, 5 Stück = 450 g	Packung	**2,40 €**

vom 5. bis 8. Juli 2006

Minuten-Steak's, frisch oder gewürzt	kg	**7,90 €**
Filetspieße	kg	**8,90 €**
Fleischsalat	100 g	**–,79 €**
Landleberwurst	100 g	**–,69 €**
Bratwurst-Griller	10er-Packung	**5,40 €**

vom 12. bis 15. Juli 2006

Kasseler Lachsbraten	kg	**7,90 €**
Schweine-Schnitzel, frisch	kg	**7,50 €**
Bauernrotwurst, im Ring	100 g	**–,65 €**
Bockwurst, 10 Stück à 90 g	Dose	**5,90 €**

vom 19. bis 22. Juli 2006

Nackensteak, gewürzt	kg	**6,50 €**
Putenschnitzel, frisch oder gewürzt	kg	**7,50 €**
Thüringer- oder Jägermett	kg	**5,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung.	100 g	**–,69 €**
Bratwurst-Griller, 10 Stück = 900 g	Packung	**5,40 €**

24-Stunden-Schwimmen im Waldbad

Pokale für die längste Schwimmstrecke, den jüngsten und ältesten Teilnehmer

Bei dieser beliebten Breitensportveranstaltung für Jedermann geht es nicht darum, 24 Stunden zu schwimmen, sondern innerhalb dieser Zeit kann jeder beliebig lange schwimmen. Die zu schwimmende Strecke ist frei wählbar, ab 50 Meter ohne jede Zeitbegrenzung. Unterbrechungen sind erlaubt. Dies nutzen Jugendliche öfter aus, indem sie samstags eine größere Strecke schwimmen und am Sonntagmorgen den Rest der sich vorgenommenen Strecke schwimmen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, wenn die Strecke lang genug war, auch eine Ehrenmedaille in Gold, Silber oder Bronze. Für die Beteiligten ist besonders in den Nachtstunden viel Platz zum Streckenschwimmen.

Alle Freizeitsportler aus Bienenbüttel und Umgebung sind aufgerufen mitzumachen. Aber auch alle sonstigen Interessierten sind herzlich eingeladen. Um einen reibungslosen Ablauf zu sichern, beachten Sie bitte die Teilnahmebedingungen: Jeder kann teilnehmen, der mindestens 50m allein ohne fremde Hilfe und Hilfsmittel schwimmen kann. An der Kasse des Waldbades ist eine Eintrittskarte zu lösen, die zugleich auch Startkarte ist. Alle Teilnehmer zahlen einmalig 2,50 Euro. Jeder Teilnehmer wird grundsätzlich für sich gewertet und erhält eine Urkunde und ab 750 Meter eine Medaille. Gleichzeitig kann sich jeder auch für eine Familien- oder Gruppenwertung vormerken lassen.

Man muss auf der Startkarte zusätzlich in der dafür vorgesehenen Zeile den Gruppen- oder Familiennamen schreiben. Vereine, Gruppen, Schulen, Firmen usw. kommen in die Gruppenwertung, wenn mindestens fünf Teilnehmer bis Ende der Veranstaltung erfasst werden.

Entsprechend wird eine Familienwertung ab drei Personen durchgeführt. Die Gruppen- oder Familienmitglieder brauchen also nicht gleichzeitig anwesend sein, da die Auswertung sowieso erst nach Ende der Veranstaltung durchgeführt werden kann. Es wäre gut, wenn von den Familien bzw. Gruppen, die glauben, zumindest eine Person bei der Siegerehrung anwesend ist. Pokale werden wie folgt vergeben: Längste Schwimmstrecke Erwachsene (m/w), längste Schwimmstrecke Jugend 7 bis 14 Jahre (m/w) + Sachpreise, längste Schwimmstrecke Kinder bis 6 Jahre (m/w) + Sachpreise, längste Gesamtstrecke Familie (Wanderpokal), längste Gesamtstrecke Gruppen / Vereine/Firmen, Längste Strecke Nachtschwimmen (22 bis 6.00 Uhr), Ältester Teilnehmer (m/w), Jüngster Teilnehmer (m/w).

Medaillenübersicht:
ab 750 m Bronzemedaille
ab 1550 m Silbermedaille
ab 3050 m Goldmedaille

Baden und lesen

Kleine Bücherei im Waldbad

Die Badesaison hat begonnen und nach dem Versuch im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder die „kleine Bücherei“im Waldbad geben: Bücher können während der Öffnungszeiten des Schwimmbades ausgeliehen werden oder zu einem Preis von 50 Cent gekauft werden. Sie können die Bücher natürlich auch während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei dort wieder abgeben.Wir hoffen, dass die Leser im Waldbad in diesem Jahr genauso ehrlich sind wie im letzten Jahr und wünschen allen Leseratten und Schwimmern einen schönen Sommer!

Ihre Gemeindebücherei

Neu! Der Schloßnotdienst in Bienenbüttel

JÜRGEN ERBUTH

Einbruchschutz
Schloßnotdienst
Türen- und Fensterservice

Im Beukenbusch 23 · 29553 Bienenbüttel
info@tueren-fensterservice.de · www.tueren-fensterservice.de

Mobil: 0162 - 96 75 364
Fon 05823 - 73 50 · Fax 05823 - 73 50

Gerd Spiekermann begeisterte Bienenbütteler

Plattdeutsche Lesung vor zahlreichen Zuhörern und Fans

Am 24.05.06 war der bekannte Autor und Sprecher der NDR-Sendereihe „Hör mal ´n Beten to“ auf Einladung der Gemeindebücherei in Bienenbüttel zu Gast. Im Gemeindehaus in Bienenbüttel hatten sich zahlreiche Zuhörer, teilweise waren es richtige „Fans“, eingefunden und es wurde dank Gerd Spiekermanns Erzählwitzes ein sehr lustiger Abend, an dem viel und laut gelacht wurde. Für das leibliche Wohl sorgte der Kulturverein, Schmalz- und Kräuterbutterbrote waren echt lecker! Detlev Patz von der Buchhandlung hatte einen Büchertisch aufgebaut, so dass man sich gleich mit Büchern des Autors eindecken konnte, der gerne bereit war, eine kleine Widmung hineinzuschreiben. Es war ein rundum gelungener Abend und Gerd Spiekermann war sicher nicht zum letzten Mal in Bienenbüttel! Hier nun noch eine kleine Geschichte aus dem Repertoire des Autors: Gerd, seggt jümmers wedder Lüüd to mi, du büst to beneiden. Um wat? Um dien Tohuus: de Hunnen, de Katten, dien Fro, de Kinner – dat mööt ja wunnerbor ween, wenn Ji den ovends all um `n Disch rum sitt, Jo wat vertellt – de glückliche Grootfamilie. Ja, segg ick denn, dat is wunnerbor. In Wirklichkeit is dat overs nich wunnerbor, denn bi us tohuus, dor geiht dat kriminell to. Min Kinner sünd allens Verbrekers. Dat is de Wohrheit. Un de Tatort, dat is jümmers de Badestuuv, denn de ward ja systematisch von mien Kinner utrövert: Duschgeel, Shampoo, Zahnpasta, Huutcreme und Parfüm von mien Fro, denn vör all mien Hoorböst un mien Fön – dat ward eenfach allens mitnohmen. Ick harr mi ja mol so lütt Geheimfack inricht, achter de Handdöker un denn ook noch ganz vigeliensch mit Waschlappen tarnt. Man weil min Kinner ja ook jümmers mien Handdöker un Waschlappen nehmen doot, hefft se ook dat Versteek gau funnen. Ick heff dat in Goden versöcht: Also Kinner, dat geiht doch nich, wenn jedereen sick överall bedenen deit. Stimmt Gerd, dat ward von nu af anners. Man, nix, annern Dag weer wedder dat Duschgeel weg. Ick heff dat in Bösen versöcht: Wenn hier noch eenmol mien Duschgeel weg kümmt, denn is overs wat gefällig. Allens klor, Gerd, deit uns leed, passeert nich wedder. Un annern Dag harr ick kien Shampoo. Doch güstern: Ick harr duscht – mit Waschlappen, Duschgeel un Shampoo, de Handdöker weern dor, man denn – kien Böst un kien Fön. Ick no den Jung hen: Weet ick nich. No de lütte Deern: Weet ick nich. No de twede Deern: Weet ick nich. Un no de Grode: Weet ick nich. Muss ick mit natte Hoor umkehren un as ick wedder in de Badestuuv bün, lang ick so ganz in Gedanken in mien Geheimfack achter de Handdöker un de Waschlappen. Wat schall ick Jo seggen: Dor liggt de Böst un de Fön. Also, dor hett he vörher nich legen, dat weet ick genau, un dat kann ja blots dat ene heten: een von mien Kinner hett, as ick dör´t Huus lopen bün, stiekum de Böst un den Fön in mien Geheimfack versteken. Un dor is mi dat wedder klor wurden: mien Kinner, dat sünd allens Verbrekers!

Gerd Spiekermann las in Bienenbüttel.

Maike Janssen

Friseur-Salon Ingrid & Udo Hinrichs

Bienenbüttel • Bahnhofstraße 22

Tel. (0 58 23) 4 48 • Fax 70 19 • mobil (01 71) 9 57 29 49 • e.mail udo@friseur-hinrichs.de

Faszination Fülle

Haben Sie Lust den Sommer von seiner lockigen Seite zu sehen?

„Push up“ schon ab 19,90 €

Innungs-Qualität ★★★★★ Qualitätsgeprüfter Mitgliedsbetrieb Kreishandwerkerschaft Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Schöne, gepflegte Haare sind kein Zufall!

Ihre Friseurmeister Ingrid & Udo Hinrichs

Klavierkonzert mit Margrit Julia Zimmermann

Preisträgerin gastiert im Bienenbütteler Gemeindehaus

Am Samstag, d. 1. Juli 06 freut sich der Kulturverein die in Ohio/USA lebende Pianistin Margrit Julia Zimmermann zu einem Konzert in Bienenbüttel begrüßen zu können.
Das Konzert findet im Gemeindehaus der Michaeliskirche statt und beginnt um 20 Uhr. Zu hören werden Werke von W.A. Mozart, Robert Schumann und Frederic Chopin sein. Die in Russland geborene deutsch-russische Pianistin stammt aus einer Familie, die über Generationen hin mit der Musik eng verbunden ist. Schon während ihrer Studienzeit am Musikgymnasium bei Evlalia Stepanova, gab sie viel beachtete Soloabende und trat als Solistin mit mehreren Kammerorchestern auf. Ihre weitere Ausbildung erfolgte am berühmten Moskauer Tschaikowsky – Konservatorium bei Prof. Dimitrij Baschkirov, dem bedeutenden Vertreter der russischen Klavierschule.

Margrit Julia Zimmermann spielt Mozart, Schumann und Chopin.

Entscheidene Impulse für ihre ganz persönliche musikalische Entwicklung gab ihr die große russische Klavierpädagogin Lija Lewinson in Moskau (Assistentin des international berühmten Klaviervirtuosen Alexander Goldenweiser), die ihr nach intensiven Studien den „musikalischen Segen“ erteilte. Schließlich folgten Meisterkurse mit Professor Lew Naumow, Vera Gornostaeva, Wadim Suchanow und Sergej Babayan, sowie regelmäßige Solokonzerte, von denen etliche im russischen, litauischen und deutschen Fernsehen übertragen wurden. Nach ihrem mit Auszeichnung abgeschlossenen Studium am Tschaikowsky–Konservatorium wurde Margrit Julia Zimmermann in die staatliche Künstleragentur aufgenommen – und so begann ihre eigentliche konzertpianistische Karriere, die sie als Solistin in Kammer- und Sinfoniekonzerten nach Russland, England, Deutschland, Österreich, Litauen und in die Schweiz führte. M.J. Zimmermann ist Preisträgerin der internationalen Klavierwettbewerbe „Johannes Brahms“ 1996 in Österreich und „Roma-97“ in Italien. Seit 1992 lebt die Künstlerin in Kassel, wo sie den Kunstpreis der Stadt Kassel erhielt und sich mit großem Engagement einen Wirkungskreis aufbaute. So rief sie das internationale Musikfestival „Kaskados“ ins Leben, das bereits zum vierten Mal stattfand, und bei dem sie selbst als Solistin und Kammermusikpartnerin mit grossem Erfolg auftrat. Ihr Repertoire ist weit gefächert, von der Klassik bis zur Moderne, wobei sie sich auch in Kammermusikbesetzungen für die zeitgenössische Musik einsetzt. Einspielungen in England und Schweden (unter anderem bei ASV und BIS) lassen ihr tiefes musikalisches Empfinden bei technischer Perfektion erkennen. Seit 2005 lebt Margrit Julia Zimmermann in zwei Welten, in Deutschland und den USA (Ohio), von wo aus sie ihre Konzerttätigkeit noch intensiver fortsetzt. Wir dürfen uns auf einen musikalischen Genuss der Extraklasse freuen. Karten gibt es im Vorverkauf über die Buchhandlung Patz und an der Abendkasse.
Der Eintritt beträgt 8 Euro.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99

Sonntagsbrunch

9. Juli 2006
13. August 2006

ab 10 Uhr

mit allem was zu einem guten Brunch dazu gehört:

Brot und Brötchen,
Kaffee und Tee,
Marmelade, Honig,
versch. Wurst- und Käsesorten,
Müsli, Cornflakes,
Joghurt und frisches Obst,
warme und kalte Speisen mit einer Auswahl an Beilagen,
Salatbuffet mit versch. Dressings, Desserts und Eis

Kinder bis 4 Jahre frei
Kinder bis 12 Jahre 6,– €
Erwachsene 13,50 €

Wir bitten um Voranmeldung

Radwege als Radwege nutzen

Kinder bis acht Jahre müssen auf Gehwegen fahren

Nach der Straßenverkehrsordnung müssen Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit Fahrrädern Gehwege benutzen, es sei denn, es ist ein Radweg vorhanden. Kinder bis zum 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Für ältere Verkehrsteilnehmer ist die Nutzung der Gehwege mit Fahrrädern verboten. Das gilt auch, wenn sie gemeinsam mit Kindern Rad fahren. Leider nutzen Radfahrer häufig die Gehwege. Bei dieser Gelegenheit noch ein weiterer Hinweis darauf, wie man als Radfahrer seinen Geldbeutel schonen kann. In den beiden Einbahnstraßen in Bienenbüttel „Kirchplatz“ und „Marktstraße“ und im „Eichenweg“ in Grünhagen ist es nicht erlaubt, mit dem Fahrrad in die falsche Richtung zu fahren.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK

Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister

Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst

Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Schiffstaufe und Kinderflohmarkt

Förderverein organisiert Schulfest

Am Samstag, den 24. Juni 2006 findet in der Zeit von 11 bis 14 Uhr das Schulfest des Fördervereins und der Grundschule statt. In diesem Jahr wird es aus Anlass der Einweihung des neuen Spielschiffes auf dem Schulhof eine Schiffstaufe mit vielen bunten Aktivitäten rund um die Piratenwelt geben. Gleichzeitig findet auch der traditionelle Kinderflohmarkt statt. Es wird also eine Menge los sein – für das leibliche Piratenwohl ist natürlich auch gesorgt.

Lecker: Spargel

So wird auf dem Lande gekocht

Bald ist die köstliche Spargelzeit vorbei – darum noch schnell ein Rezept

Spargelcocktail

(Zutaten für 4 Personen)
500 g Spargel
1 Dose Mandarinen
100 g Kochschinken
3 Essl. Mayonnaise
3 Essl. Joghurt
1 Tl. Tomatenketchup
Salz, Zucker, Zitronensaft

Den Spargel schälen und in drei cm lange Stücke schneiden, in Salzwasser zirka. 15 Minuten garen, abtropfen und auskühlen lassen. Mandarinen abtropfen lassen, den Kochschinken würfeln und alles miteinander vermengen.
Die Zutaten für die Salatsoße verrühren, pikant abschmecken und zum Salat geben, kurz durchziehen lassen.
Als Vorspeise auf Salatblättern anrichten.
Guten Appetit!

Anne-Marie Kruskop
Vors. Landfrauen

Bananenbäume und Wasserfall

Tropencafé in Hamburg besucht

Im Mai ging der Ausflug des Sozialverband Deutschland, Ortsverband Bienenbüttel in die überdachte Natur. Mit dem Bus fuhren wir nach Hamburg-Volksdorf, ins Pflanzen-Forum.
In dieser Anlage ist alles vorhanden was man für Garten und Terrasse braucht, oder auch nicht. Von seltenen Grünpflanzen über ganz normale Blühpflanzen bis hin zu wunderschönen Orchideen.
Natürlich gab es auch Gartenmöbel und andere Dinge, die zur Verschönerung verwendet werden können.
Nach der ersten Besichtigung der Anlage gingen wir ins Cafe, um dort Kaffee und Kuchen zu genießen.
Wir waren natürlich angemeldet, da wir mit einem voll besetzen Bus ankamen.
Das Cafe gleicht einer Tropenhalle. Mit riesigen Bananenbäumen und anderen großen und imposanten Tropenpflanzen.
Im hinteren Teil ist ein meterhoher Wasserfall aufgebaut. Es gibt zweier, vierer und sechser Sitzgruppen, so dass sich jeder seine grüne Ecke aussuchen konnte.
Nach überaus leckerem Kaffee und Kuchen gingen einige zum Einkaufen. Andere nutzten die Gelegenheit zu einem Sonnenbad im großen Außenbereich.
Auch die Heimfahrt war dann wieder überaus interessant. Sie führte die Bienenbütteler Reisegruppe durch einige weniger bekannte Stadtteile von Hamburg.

Jürgen Heidecke

Blumen
Brigitte Benecke
Am Bleeken 8
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 12 04

Ab dem
1. Juli 2006
Verkauf nur auf
Vorbestellung

Ich würde mich weiterhin über Ihre Bestellungen freuen.

electronic cash

GETRÄNKE - BURGDORF

Über 100 Sorten Bier, auch beim Fassbier große Auswahl!

Verleih von: Schankzubehör, Gläser, Tische, Bänke – Getränkeservice – CO_2 Tauschzylinder

Inh. Jürgen Burgdorf • Bienenbüttel • Poststraße 1 • Telefon (0 58 23) 4 96 • Fax (0 58 23) 63 23

Angebote ab 22. Juni 2006

Warsteiner € 5,99 Kasten je 12 x 0,33 l + Pfand 2,46 €

Auburg Quelle + Urquell € 4,99 Kasten je 12 x 1,0 l PET Fl. + Pfand 3,30 €

Dithmarscher Pilsener DAS „Beugelbuddelbeer Pilsener oder Dunkel € 8,99 Kasten je 20 x 0,33 l Fl. + Pfand 4,50 €

Gerolsteiner Naturell € 4,49 Kasten je 6 x 1,5 l PET Fl. + Pfand 2,40 €

Paulaner Weißbier alle Sorten € 12,99 Kasten je 20 x 0,5 l Fl. + Pfand 3,10 €

Fürst Bismarck Quelle Mineralbrunnen alle Sorten € 3,99 Kasten je 12 x 0,7 l Fl. + Pfand 3,30 €

SoVD Sozialverband Deutschland
Partner in sozialen Fragen

Haben Sie Fragen zum Sozialverband und seiner Arbeit oder möchten Sie eine Information zu speziellen sozialen Fragen erhalten, die Sie beschäftigen?
Dann scheuen Sie sich bitte nicht, uns einfach anzurufen:
Karl-Otto Constien
Telefon (0 58 23) 79 20,
und **Jürgen Heidecke**
Telefon (0 58 23) 77 03,
stehen für Fragen gern zur Verfügung.

Sprechstunden für soziale Fragen

im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Neu:
Seit April immer an jedem 3. Dienstag im Monat
15.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag, 20. Juni 2006
Dienstag, 18. Julii 2006

Termine und Veranstaltungen

Viele Aktivitäten beim SoVD

Tagesausflüge und Aktivitäten
(Auskünfte bei Jürgen Heidecke, Tel. 7703)
Montag, 8. August, 13 Uhr:
Sommergrillen in Beverbeck bei I. Kamin.
Es entfällt dafür der Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.
Dienstag, 22. August 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Verstärkung gesucht

Ilmenau-Chor singt Mozart Menuett

Freunde, oh welch Vergnügen, leicht sich im Tanz zu wiegen, wenn Flöten, Lauten, Geigen, harmonisch jubilieren.
Zu diesem fröhlichen Zeilen hat W.A. Mozart das Menuett zu der Oper „Don Juan“ geschrieben. Der Ilmenau-Chor hat dieses schöne Lied auch in dem Konzertprogramm und ist damit natürlich ganz aktuell im Mozart-Jahr. Unser Chorleiter Wilhelm Hüttmann trägt dazu dann eine kleine Anekdote vor: Wenn der liebe Gott im Himmel anwesend ist, jubilieren die Engel natürlich mit Bach und Beethoven, ist er aber mal ausgegangen, wird doch Mozart bevorzugt.
Nur wenige wissen auch, dass Mozart auch ganz deftig werden konnte. Der Kanon „Bona nox, du bist a rechter Ochs“ ist wahrlich nicht „stubenrein“ .
Der Ilmenau-Chor würde sich sehr freuen, sangesfreudige Bienenbüttler/innen begrüßen zu können. Die Proben finden jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gasthaus Moritz/Sander statt. Kiek mol in .

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.bienenbuettel.de

Service und Information
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:

Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: 0581-2690 oder Email: sovd-ue@t-online.de

Bei mir ist Ihr Auto „Chefsache“
Reinhold Fiebich
Kfz-Meisterbetrieb
COPARTS Plus System
Auto und mehr
Georgstraße 3
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 16 22
Fax (0 58 23) 16 25
Frühjahrsangebot bis 30. 6. 2006!
Klimaanlagen-Check 19,00 € + Innenraumfilter
Klimaanlagen-Desinfektion 30,00 € inkl. Desinfektionsmittel
Klimaanlagen-Service 57,00 € + Material
—Kfz-Reparaturen
—Autoglas-Reparaturen
—Inspektionen m. Mobilitäts-Garantie
—Reifendienst für Pkw + Krad + LLkw
—Achsvermessungen
—Unfall-Reparaturen
—Lackierarbeiten
—GTÜ & AU-Service

Jeschke & Kunz
Fliesen- und Bäderwelten
Erleben Sie unsere Ausstellung mit vielen schönen und praktischen Ideen auf 600 m².
Jeschke & Kunz GmbH • Am Klaepenberg 1• 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 95 43 48 • Fax (0 58 23) 95 43 49
Mobil (01 51) 12 73 83 61
mkunz@jeschkeundkunz.de • www.jeschkeundkunz.de

Die Wanderer waren mit dem Rad unterwegs.

Die Bienenbütteler Wanderer waren auch beim Kreiswandertag.

Radwanderung und Kreiswandertag

Trotz schlechten Wetters waren die Bienenbütteler Wanderer unterwegs

Am 21. Mai – also diesmal schon am vorletzten Sonntag des Monats - trafen wir uns am Bahnhof zu einer Fahrradtour. „Nomen est Omen“ könnte man sagen, denn es gingen an diesem 21. Mai genau 21 Teilnehmer bei trockenem Wetter (was bei der aktuellen Großwetterlage nicht selbstverständlich war) auf die Strecke, die Karin und Werner Simon ausgesucht hatten.

Die angekündigten 25 Kilometer legten wir auf einem Rundkurs von Bienenbüttel über Wulfstorf, Solchstorf und Altenmedingen zurück.

Dabei hatten wir nur einen Ausfall in Hohnstorf auf Grund eines technischen Defektes. Alle übrigen Radler erreichten wohlbehalten das Ziel. Eine Woche später stand dann der Kreiswandertag in Hanstedt I auf dem Programm – zugleich auch der Grund dafür, dass wir den Termin für unsere eigene Monatswanderung um eine Woche vorverlegt hatten. Leider spielte bei dieser Veranstaltung auf Kreisebene das Wetter nicht besonders gut mit. Entsprechend wenige Teilnehmer waren denn auch aus Bienenbüttel vertreten: Lediglich ‚eine Abordnung’ von drei Wanderern machte sich auf den Weg nach Hanstedt.

Dabei hatten sich Ute Arndt und ihr Team alle Mühe gegeben, für eine schöne Wanderung und einen gefälligen Rahmen zu sorgen – aber gegen schlechtes Wetter ist man bei solchen Veranstaltungen leider machtlos. Die Wanderung führte uns etwa neun Kilometer durch die reizvolle Umgebung des Ortes und bot auf halber Strecke die Möglichkeit, in einer Feldscheune bei Kaffe und Kuchen oder anderen Getränken eine zünftige Marschpause einzulegen. Nach dem aktiven Teil bot eine Kindermusikgruppe mit ihrer Vorführung ein nettes Rahmenprogramm, das durch deftiges Essen vom Grill abgerundet wurde.

Im Juni wird uns Ruth Otter rund um Wulfstorf führen. Dazu treffen wir uns:

Wann? Am Sonntag, **25. Juni 2006 um 13 Uhr**

Wo? Wie üblich am Bienenbüttler Bahnhof, diesmal wieder mit Autos

Wohin geht’s? Auf einem Rundkurs durch die Umgebung Wulfstorfs. Ruth Otter hat bestimmt wieder eine interessante Strecke ausgesucht

Besonderheit: Gute Laune ist mitzubringen! Mitwandern lohnt sich natürlich auch im Juni, denn Wandern ist nach wie vor gesund! Dürfen wir mit Ihnen rechnen?

Für Fragen zu dieser Wanderung steht Ihnen Ruth Otter unter Telefon (0 41 37) 81 01 09 oder Karin und Werner Simon unter Telefon (0 58 23) 77 22 gerne zur Verfügung.

Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt ‚auf eigene Gefahr’. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit. Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, klickt sich mal beim TSV ein: www.tsv-bienenbuettel.de

Dietrich Westermann, Werner Simon

Sport im TSV Bienen Sütel

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu

• Ambulante Krankenpflege • Haushaltshilfe/Familienpflege
• Häusl. Altenpflege • psychosoziale Betreuung

Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz

Tel. (0 58 23) 95 58-0

Solchstorfer Str. 25 · 29553 Bienenbüttel
www.martin-beu.de · Mail info@martin-beu.de

Jetzt auch Samstagnachmittag geöffnet!

Bienenbüttler Backstube und CAFÉ

Di.–Sa.	6.00–12.00 Uhr + 14.00–18.00 Uhr
So.	7.30–18.00 Uhr
Mo.	geschlossen

Schützenallee 30a • 29553 Bienenbüttel • Tel. (05823) 953596
e-Mail bienenbuettler-backstube@t-online.de

Gudrun Riemann neue Damenkönigin

Christel Schulz gewinnt Hery-Hauschild-Pokal

ki **Bienenbüttel**. „Elfi du hast uns würdig vertreten und wir danken dir für deinen Einsatz“, verabschiedete die Vorsitzende des Damenschießclubs Bienenbüttel (DSC) Gudrun Riemann die Königin 2005 Elvi Erfurt. Da ahnte sie noch nicht, dass sie ihre Nachfolgerin wird. Es blieb auch noch eine Weile spannend, nachdem sich Erfurt mit einem Glas Sekt für die treue Gefolgschaft bedankt hatte.

Königin 2006: Gudrun Riemann.

Erst einmal kürte Schießsportleiterin Uschi Meyer die Siegerinnen um den Herby-Hauschild-Pokal. Mit einem Teiler von 90,2 ging er an Christel Schulz vor Birgitt Sauß und Elfi Erfurt. Dann hatten sich die Damen noch weiter in Geduld zu üben. Die Königin der Königinnen wurde proklamiert. Überrascht war Erika Schierholz, dass sie die Ehre schaffte. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Evi Lemke und Christel Schulz.

Doch dann war es endlich soweit: Uschi Meyer proklamierte die Vorsitzende Gudrun Riemann zur neuen Königin. Völlig überrascht und überglücklich nahm Riemann die Glückwünsche entgegen. „Das war ein echter Glücksschuss“, strahlte sie. Denn, wie sie versicherte, wollte es beim Königschießen nicht klappen. Sie versprach den Schützendamen eine gute Königin zu sein und wünschte sich, die Unterstützung, die sie 1995 erfahren hatte, als sie schon einmal Königin des DSC war.

Die Königin mit ihren Prinzessinnen und Christel Schulz (l.).

Zu Prinzessinnen wurden die beiden besten Schützinnen nach der Königin ausgerufen. 1. Prinzessin Christel Schulz, 2. Prinzessin Kristine Klebs. Beim festlichen Königsessen im Gasthaus Moritz wurde an die Gründung im Jahre 1979 erinnert. Der DSC war von Anbeginn immer auf Erfolgskurs. Die Schützinnen nehmen nicht nur an Pokalwettkämpfen teil, sondern stellen sich auch im Rundenvergleich des Schützenkreises.

So werden sie in der Herbst/Winter-Saison wollen sie wieder mit zwei Mannschaften starten.

Skat und Knobeln bei den Jägern

Norbert Hoffmann spendete Wildschwein

Zum traditionellen Wildschweinessen der Jägerkompanie konnte Kompaniechef Reiner Wilkens im Hotel „Zur Alten Wassermühle“ fast 30 Jägerkameraden mit ihren Partnerinnen begrüßen. Traditionell wurde von einem Kompaniemitglied ein Wildschwein zum Verzehr gestiftet. In diesem Jahr zeigte sich der letztjährige Gildekönig Norbert Hoffmann bewogen, das Fleisch für diese Veranstaltung zu stiften. Die Braten wurden von dem Kompaniewirt, dem Küchenmeister Jürgen Brümmer in hervorragender Weise zubereitet. Damit nicht genug. Zeigte der Inhaber des Hauses auch sonst noch ein Herz für die Jäger und spendierte nach dem Essen einen Verdauungsschnaps. Nach dem Essen wurde dann an sechs Tischen Skat gespielt, die restlichen Gäste knobelten an ebenso vielen Tischen. Dank guter Vorbereitung durch den Leutnant Udo Hinrichs konnten die Spiele zügig durchgeführt werden, Ergebnis der folgenden Auswertung war, dass sich beim Knobeln Lena Meyer sich durchsetzen konnte. Erster beim Skat wurde der Kompaniebaumeister Hennig Lippelt. Kompanieleutnant Heiner Kathmann verteilte, die aus der Kompaniekasse spendierten Fleischpreise an die Sieger und Platzierte. Aufgrund des Erfolges wollen im nächsten Jahr Uwe Voss und Heiko Timm das Wildschwein liefern.

Lena Meyer und Henning Lippelt, die Sieger des Abend.

THEIDING DACHDECKEREI GmbH & Co.

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten, Isolierungen, Kran- und Hubarbeiten

29575 Altenmedingen · Hauptstraße 32
Tel. (0 58 07) 2 55 · Fax (0 58 07) 5 22
www.theiding-dach.de

TeleKommunikation

Installation Instandsetzung Verkauf

- DSL, W-LAN – Netzwerke
- ISDN- Telefonanlagen
- T-Net- Anschlüsse
- PC – Schulungen
- Internetsicherheit

Thomas Kulessa
Niendorfer Str. 20
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 7485
Email Thomas.Kulessa@web.de

Die Sieger des traditionellen Anschießen der Schützengilde Bienenbüttel.

Spannung beim traditionellen Anschießen

Sehr gute Beteiligung: 120 Gildemitglieder waren dabei

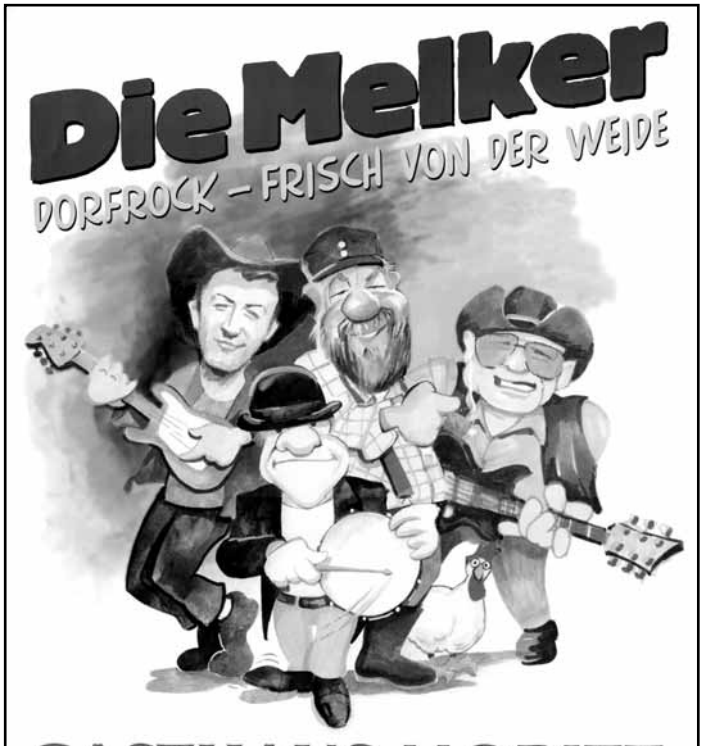
Mehr als 120 Gildemitglieder konnte der 1. Gildeherr Matthias Kruskop beim diesjährigen Anschießen der Schützengilde begrüßen.
Nach einer Musikeinlage des Spielmannszuges und einem gemeinsamen Imbiss, zu dem der Gildekönig Rainer Stolze ein Fass Freibier spendete, erfolgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung. In der Reihenfolge 1. bis 3. Platz: Jägerkompanie: Jürg Krüger, Wolfgang Voß, Denis Kowald, Schützenkompanie: Uwe Bischoff, Holger Michel, Horst Erfurt. Schwarzes Corps: Matthias Kruskop, Dirk Schorr, Helmut Jünemann.
Bogensportabteilung: Katja Kruskop, Melanie Schorr, Nicole Harneit.
Spielleute: Christine Wendtland, Annika Skretzka, Melanie Hildebrandt.
Junioren KK: Stephanie Bischoff, Leoni Piepenburg, Jasmin Skretzka. Jugend LG: Alexander Wendland, Christopher Huhn, Nils Neumann. Schüler Laser: Marvin Schorr, Denise Zado, Marcel Quentin. Schießsportleiterpokal: Thorsten Lüneburg, Thomas Ehlers, Oswald Dittmann.

Schützenfest Bienenbüttel 2006
2. bis 6. August 2006
Auftaktveranstaltung:
Der große Zapfenstreich
Mittwoch, 2. August 2006, ab 20 Uhr
Alter Vogteihof , Gasthaus „Moritz“
gegenüber der Kirche.

KL Computers
Kai Lüneburg

- Vertrieb gebrauchter und neuer Hard- und Software
- Dienstleistungen

Telefon (0 58 23) 9 53 94 51 • Fax (0 58 23) 9 53 94 53
e-mail: kailueneburg@gmx.de



GASTHAUS MORITZ
Vogteihofscheune
Samstag, 22. Juli 2006
20 Uhr
Eintritt 5,- € · Vorverkauf: Schreibwaren Voss · Gasthaus Moritz

Veranstaltungen in und um Bienenbüttel

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter und Veranstaltungsort
		Juni
14., 20:30	WM in Bienenbüttel	Live-Übertragung Deutschland-Polen, Cineforum Bienenbüttel, Kirchl. Gemeindehaus Bienenbüttel
16., 20:00	Monatsschießen	Schwarzes Corps, Schießstand Ilmenauhalle
17., 13:00	Familientour	Schwarzes Corps
17., ab 8:00	Flohmarkt	Siko 04134/910315, Ilmenauhalle
19., 14:30-15:30	Sprechtag	Sozialberatung, SoVD Ortsverband Bienenbüttel, Mühlenbachzentrum
20., 15:30	WM in Bienenbüttel	Live-Übertragung Ecuador-Deutschland, Cineforum Bienenbüttel, Kirchl. Gemeindehaus Bienenbüttel
21.	Tagesfahrt i. d. Harz	Landfrauenverein Bienenbüttel, Abfahrt Kirche
23., 20:00	Vogelschießen	Jägerkompanie, Schießstand Ilmenauhalle
24., 11:00	Gemeinde-Wettkämpfe	Feuerwehr, Beverbeck
25.	Fahrradtour	Schützenkompanie, Treffen vor der Ilmenauhalle
27., 14:30	Kartenspieler in Aktion	SoVD Ortsverband Bienenbüttel, Mühlenbachzentrum
		Juli
02., 16:00	Offenes Singen am Rathaus	Ilmenau-Chor Bienenbüttel, Rathaus Bienenbüttel
03.	Ausflug	Nachmittag für Senioren, SoVD Ortsverband Bienenbüttel
08.,ab 8:00	Flohmarkt	Siko 04134/910315, Ilmenauhalle
08., 9:00-16:00	Flohmarkt	Unser Edendorf e.V., Basse-Hof
08., 22:00	Open-Air-Kino	Kulturverein Bienenbüttel, Marktplatz
09., 19:30	WM in Bienenbüttel	Live-Übertragung Endspiel, Cineforum Bienenbüttel# Kirchl. Gemeindehaus Bienenbüttel
11., 14:30	Kegel- u. Klönnachmittag	SoVD Ortsverband Bienenbüttel, „Zur alten Wassermühle“
11., 20:00	Monatsschießen	Jägerkompanie, Schießstand Ilmenauhalle
13.	Jahresfahrt	Sangershausen (Rosarium), Seniorenkameradschaft der Feuerwehren Bienenbüttel
14., 19:30	Stammtisch	Schwarzes Corps, Hotel „Zur alten Wassermühle“
15., 15:00	Sommerfest	Teilnahme nach Anmeldung, Kyffhäuser Kameradschaft Bienenbüttel
15.+16., 16:00-16:00	24-Std.-Schwimmen	Gemeinde Bienenbüttel, Waldbad Bienenbüttel
17., 14:30-15:30	Sprechtag	Sozialberatung, SoVD Ortsverband Bienenbüttel Mühlenbachzentrum
21., 19:00	Monatsschießen	(Corpskönig), Schwarzes Corps, Schießstand Ilmenauhalle
25., 14:30	Kartenspieler in Aktion	SoVD Ortsverband Bienenbüttel, Mühlenbachzentrum
28., 19:30	Königskettenschießen	Bogensportabteilung, Außengelände Ilmenauhalle
29., 18:00	See- und Inselfest	Sport- u. Naturfreunde Lüneburger Heide, Vereinsgelände d. Sport- u. Naturfreunde Rieste
29., ab 8:00	Flohmarkt	Siko 04134/910315, Ilmenauhallengelände

Notdienstplan 2006 der Apotheken aus Lüneburg und Umgebung

G = Apotheken, die den (Grund-)Notdienst versehen von Montag bis Sonntag von 8.00 bis 8.00Uhr
Z = Apotheken, dien den (Zusatz-)Notdienst versehen von Montag bis Sonnabend von 8.00 bis 20.00 Uhr, Sonn- und Feiertags von 10.00 bis 20.00 Uhr

Juni		Juli		August		September		Oktober	
Do	G8	Sa	G12/Z9	Di	G17	Fr	G22	So	G26
Fr	G9/Z1	So	G13	Mi	G18/Z17	Sa	G23/Z7	Mo	G1
Sa	G10	Mo	G14	Do	G19	So	G24	Di	G2
So	G11	Di	G15	Fr	G20	Mo	G25	Mi	G3/Z15
Mo	G12/Z2	Mi	G16	Sa	G21/Z18	Di	G26	Do	G4
Di	G13	Do	G17	So	G22	Mi	G1	Fr	G5
Mi	G14	Fr	G18/Z10	Mo	G23/Z19	Do	G2	Sa	G6
Do	G15	Sa	G19	Di	G24	Fr	G3/Z8	So	G7/Z16
Fr	G16	So	G20	Mi	G25	Sa	G4	Mo	G8
Sa	G17	Mo	G21/Z11	Do	G26	So	G5	Di	G9/Z17
So	G18/Z3	Di	G22	Fr	G1	Mo	G6	Mi	G10
Mo	G19	Mi	G23/Z12	Sa	G2	Di	G7/Z9	Do	G11
Di	G20	Do	G24	So	G3/Z1	Mi	G8	Fr	G12/Z18
Mi	G21/Z4	Fr	G25	Mo	G4	Do	G9/Z10	Sa	G13
Do	G22	Sa	G26	Di	G5	Fr	G10	So	G14
Fr	G23/Z5	So	G1	Mi	G6	Sa	G11	Mo	G15
Sa	G24	Mo	G2	Do	G7/Z2	So	G12/Z11	Di	G16
So	G25	Di	G3/Z13	Fr	G8	Mo	G13	Mi	G17
Mo	G26	Mi	G4	Sa	G9/Z3	Di	G14	Do	G18/Z19
Di	G1	Do	G5	So	G10	Mi	G15	Fr	G19
Mi	G2	Fr	G6	Mo	G11	Do	G16	Sa	G20
Do	G3/Z6	Sa	G7/Z14	Di	G12/Z4	Fr	G17	So	G21/Z1
Fr	G4	So	G8	Mi	G13	Sa	G18/Z12	Mo	G22
Sa	G5	Mo	G9/Z15	Do	G14	So	G19	Di	G23/Z2
So	G6	Di	G10	Fr	G15	Mo	G20	Mi	G24
Mo	G7/Z7	Mi	G11	Sa	G16	Di	G21/Z13	Do	G25
Di	G8	Do	G12/Z16	So	G17	Mi	G22	Fr	G26
Mi	G9/Z8	Fr	G13	Mo	G18/Z5	Do	G23/Z14	Sa	G1
Do	G10	Sa	G14	Di	G19	Fr	G24	So	G2
Fr	G11	So	G15	Mi	G20	Sa	G25	Mo	G3/Z3
		Mo	G16	Do	G21/Z6			Di	G4

Gruppen	Apotheken
G1	Alte Raths-Apotheke, Gr. Bäckerstr. 9, Tel. 42349
G2	Apotheke am Bockelsberg, Gaußstr. 15, Tel. 44688
G3	Apotheke am Kirchweg, Kirchweg 46, Adendorf, Tel. 18155
G4	Apotheke am Kreideberg, Thorner Str. 29, Tel. 31483 ; Eichen-Apotheke, Lüneburger Str. 7, Kirchgellersen, Tel. (04135)820731
G5	Apotheke am Kurzentrum, Soltauer Str. 6a, Tel. 7374-0
G6	Apotheke am Moldenweg, Moldenweg 18, Tel. 391622; Bären-Apotheke Ilmenau, Dorfstr. 28, Deutsch Evern, Tel. 791155
G7	Apotheke am Rathaus, Böttcherstr. 2, Adendorf, Tel. 187033
G8	Apotheke am Schrangenplatz, Schröderstr. 11, Tel. 42091
G9	Apotheke Reppenstedt, Lüneburger Landstr. 3, Reppenstedt, Tel. 61565
G10	Einhorn Apotheke, Am Sande 54, Tel. 76 38-0
G11	Elch-Apotheke, EKZ Kaltenmoor, Tel. 8613-0
G12	Falken-Apotheke, Kirchweg 50, Adendorf, Tel. 189518
G13	Flora-Apotheke, Dahlenburger Landstr. 70, Tel. 52196
G14	Goethe-Apotheke, Volgerstr. 56, Tel. 41416
G15	Grapengießer-Apotheke, Grapengießerstr. 48, Tel. 49594
G16	Helms Apotheke Am Sande, Am Sande 16, Tel. 7379-0
G17	Hirsch-Apotheke, Feldstr. 21, Tel. 41640; Kranich-Apotheke, Lüneburger Str. 10, Vögelsen, Tel. 12433
G18	Ilmenau-Apotheke, Hinter der Worth 1a, Bardowick, Tel. 121214 Georgs Apotheke, Bahnhofstr. 18, Bienenbüttel, Tel. (05823) 1232
G19	Kosmos-Apotheke, Haagestr. 3, Tel. 401340; Melbeck'sche Apotheke, Uelzener Str. 27, Melbeck, Tel. (04134) 8248
G20	Kran-Apotheke, Lünertorstr. 5, Ecke Schießgrabenstr., Tel. 35933
G21	Landwehr-Apotheke, An der Landwehr 11, Reppenstedt, Tel. 64450
G22	Löwen-Apotheke, Bardowicker Str. 19, Tel. 31365; Apotheke am Bach, Uelzener Str. 15, Melbeck, Tel. (04134) 8244
G23	Löwen-Apotheke, Pieperstr. 12a, Bardowick, Tel. 9231-0 Georgs Apotheke, Bahnhofstr. 18, Bienenbüttel, Tel. (05823) 1232
G24	Schmids-Apotheke, Rote Str. 13/14, Tel. 42327
G25	Sonnen-Apotheke, Lünertorstr. 16, Tel. 51135
G26	Wasserknecht-Apotheke, Wulf-Werum-Str. 2 / Loewe-Center, Tel. 7 89 92 66
Z1	Alte Raths-Apotheke, Gr. Bäckerstr. 9, Tel. 42349
Z2	Apotheke am Bockelsberg, Gaußstr. 15, Tel. 44688
Z3	Apotheke am Kreideberg, Thorner Str. 29, Tel. 31483
Z4	Apotheke am Kurzentrum, Soltauer Str. 6a, Tel. 7374-0
Z5	Apotheke am Moldenweg, Moldenweg 18, Tel. 391622
Z6	Apotheke am Schrangenplatz, Schröderstr. 11, Tel. 42091
Z7	Einhorn Apotheke, Am Sande 54, Tel. 76 38-0
Z8	Elch-Apotheke, EKZ Kaltenmoor, Tel. 8613-0
Z9	Flora-Apotheke, Dahlenburger Landstr. 70, Tel. 52196
Z10	Goethe-Apotheke, Volgerstr. 56, Tel. 41416
Z11	Grapengießer-Apotheke, Grapengießerstr. 48, Tel. 49594
Z12	Helms Apotheke Am Sande, Am Sande 16, Tel. 7379-0
Z13	Hirsch-Apotheke, Feldstr. 21, Tel. 41640
Z14	Kosmos-Apotheke, Haagestr. 3, Tel. 401340
Z15	Kran-Apotheke, Lünertorstr. 5, Ecke Schießgrabenstr., Tel. 35933
Z16	Löwen-Apotheke, Bardowicker Str. 19, Tel. 31365
Z17	Schmids-Apotheke, Rote Str. 13/14, Tel. 42327
Z18	Sonnen-Apotheke, Lünertorstr. 16, Tel. 51135
Z19	Wasserknecht-Apotheke, Wulf-Werum-Str. 2 / Loewe-Center, Tel. 7 89 92 66

„Schwarze“ sind umgezogen

Nach vielen Jahren wieder ins Gründungsquartier zurückgekehrt

Nach Jahren ist das schwarze Corps wieder in ihr Gründungsquartier zurückgekehrt, im Gasthaus Moritz, Inh. Monika Behrens wurde das schwarze Corps herzlich von Frau Behrens begrüßt.

Der Corpschef Thomas Ehlers bedankte sich im Namen des schwarzen Corps bei Monika Behrens für die freundliche Aufnahme und alle Corpsmitglieder freuen sich schon auf schöne Veranstaltungen im Gasthaus Moritz. Denn das schwarze Corps hat schon gute Erfahrung mit Frau Behrens gemacht, so hat man schon die Fahnenweihe und die Weihnachtsfeier im Gasthaus wunderbar durchführen können. Ja, das schwarze Corps ist in der Schützengilde Bienenbüttel eine sehr aktive und belebende Gemeinschaft.

Nicht, dass die Schwarzen den größten Teil des Gildevorstandes stellen und bei jeder Gildeveranstaltung gut vertreten sind, stellen Sie auch im letzten Jahr mit Rainer Stolze den Schützenkönig. Bei den Schwarzen ist das Miteinander immer sehr wichtig; so trifft man sich jeden 3. Freitag im Monat zum Vergleichsschießen im Schießstand und man hat immer ein sehr lustiges Miteinander, da sich unser Schießmeister sich auch mal etwas Neues einfallen lässt.

Auch sonst sind wir sehr aktiv; so trifft man sich schon im Januar zur Bosseltour oder im Februar besuchen wir mit unseren Frauen den Winterball der Gilde.

Denn die Familie liegt uns sehr am Herzen, so machen wir zum Beispiel auch jedes Jahr unsere Familientour mit Frauen und Kinder sowie ein gemeinsames Katerfrühstück. Ein besonderer Spaß macht auch immer wieder das Vergleichschießen mit unseren Freunden des schwarzen Corps Ebstorf.

Jedoch die größte Veranstaltung für die Schwarzen ist natürlich das Schützenfest in Bienenbüttel, um mit Freunden einige Tage zu feiern und viel Spaß zu haben.

Ja, bei uns Schwarzen kann man viel Freude haben und nette Menschen kennen lernen, denn wir haben ein Altersschnitt von 18 bis über 70 Jahren, die meisten sind zwischen 30 und 50 Jahren. Wer vielleicht Interesse gefunden hat, in einer schönen Gemeinschaft Spaß zu haben, kann sich gerne mal bei uns melden oder einfach bei uns reinschauen.

Faszinierende Modelle

Hamburger Flughafen erkundet

Unsere erste Fahrt 2006 führte uns zum Hamburger Flughafen. Dort erwartete uns eine faszinierende Modellschau. Maßstabsgerecht erhellen über 5000 winzige Leuchtdioden Flughafengebäude, Rollwege sowie die Straßen und Häuser der Nachbarschaft. Auf beiden Start- und Landebahnen starten Flugzeugmodelle und setzen sicher wieder auf. Auch die Warteschleife der Flugzeuge in der Luft wurden uns demonstriert. Seit 1959 steht dieses weltweit einmalige Flughafenmodell 1:500 am Hamburg Airport und wird ständig modernisiert. Anschließend konnten wir einen Blick hinter die Kulissen mit einer ausgedehnten Flughafenrundfahrt werfen. Mit dem Bus erkundigten wir die 570 Hektar große Flughafenwelt: Terminals, Flugzeuge beim Tanken, Starten und Landen, die Fracht- und Versorgungshallen sowie die Flugzeugwerft der Lufthansa Technik. Noch einen Blick auf das Flugfeld bei Kaffee und Kuchen bevor wir die Heimreise antraten. Sie wurde verkürzt durch Singen fröhlicher Lieder und lustiger Geschichten. Es war ein gelungener, interessanter Ausflug.

Karin Kakuska

Die Bienenbütteler erkundeten den Hamburger Flughafen.

Schriftführerin gesucht!

Unsere Schriftführerin, Frau Großmann, möchte ihr Amt in jüngere Hände legen. Wir suchen hierfür dringend eine Mitarbeiterin/arbeiter. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mönig Tel. 954773. Außerdem benötigen wir noch einige Vertrauensfrauen/männer .

RDM ivd
Kompetenz seit 50 Jahren!
H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
- Vermittlung von Häusern und Grundbesitz
- Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen
- Verwaltung von WEG-Anlagen u. Mietshäusern
- Vermietung von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen

www.wiermann-immobilien.de
Ilmenaustraße 4 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 980 555

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Unsere nächsten Termine
Mittwoch, den 05. Juli Sommerfest im Mühlenbachzentrum 14.30 Uhr -17 Uhr
Alle sind herzlich eingeladen
Mittwoch, den 02. August
Fahrt zur Landesgartenschau nach Winsen.
Fahrpreis inkl. Kaffee u. Kuchen 20 Euro, zuzüglich Eintrittsgeld 10 Euro
Abfahrt 10.00 Uhr Kirche, 10.05 Königsberger Str.
Anmeldung bei Frau Kakuska Tel 954753.
Ausserdem:
dienstags: Gymnastik 14.45 -15.45 Uhr in der Pausenhalle der Schule
mittwochs: Geselliges Tanzen, 14 bis 15 Uhr in der Pausenhalle der Schule
mittwochs: Handarbeiten/Basteln,14.30 bis 16.30 Uhr im Mühlenbachzentrum
donnerstags: Spielenachmittag,14.30 bis 16.30 Uhr im Mühlenbachzentrum (außer in den Ferien)
freitags Jugendrotkreuzgruppe z. Zt. nicht aktiv
Inge Mönig, Vorsitzende

13 Erstspender

Erfolgreiche Blutspende in Bienenbüttel

Die Blutspende am 01. Juni stand auch ganz im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft. Dem Aufruf des Blutspendedienstes Springe: „Zur Weltmeisterschaft brauchen auch wir gute (Blut)Reserven“ folgten 140 Spender. Darunter waren erfreulicher Weise auch 13 Erstspender. Ein Informationsvortrag motivierte auch einige Fußballer der Ersten Herrenmannschaft Bienenbüttel ihr Blut zu spenden.
Schon 50 Mal spendete Ingrid Wellmann ihr Blut. Anneliese Kirsch war zum 40. Mal dabei. Alle Spender bekamen als kleine Aufmerksamkeit einen Minifußball. Allen Spendern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.
Die nächste Blutspende findet am 10. August 2006 im Mühlenbachzentrum von 15.30 – 19.30 Uhr als Grillnachmittag statt.

Erika Reinke

Achtung:
Die liegengebliebene Lesebrille im roten Etui ist im Fundbüro der Gemeinde deponiert.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

(v.l.) Dieter Holzenkämpfer, Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Hildebrand, Klaus-Georg Franke, Manfred Zaiser, Friedhelm Scheele, Heinrich Ehlers

Feuerwehr-Führungstrio in Bienenbüttel

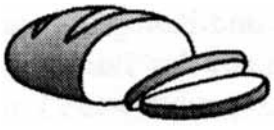
Manfred Zaiser, Klaus-Georg Franke und Heinrich Ehlers stehen an der Spitze

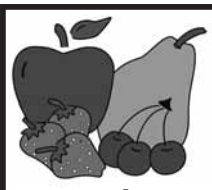
Bienenbüttel. Die Feuerwehren der Einheitsgemeinde Bienenbüttel haben ein neues Führungstrio gewählt. Nach dem Willen der zehn Ortsbrandmeister und deren Stellvertreter sollen Manfred Zaiser als Gemeindebrandmeister, Klaus-Georg Franke, Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel, und Heinrich Ehlers, ehemaliger Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wichmannsburg, als seine Stellvertreter tätig werden.

Manfred Zaiser ist bereits seit 12 Jahren stellvertretender Gemeindebrandmeister. Die Entscheidung für alle drei Bewerber fiel einstimmig aus. Manfred Zaiser machte in seiner kurzen Ansprache deutlich, dass er auf vertrauensvolle Zusammenarbeit hoffe und bei eventuellen Streitfragen gern das persönliche Gespräch bevorzuge. Das vorgeschlagene Führungstrio versteht sich als Team und freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen Feuerwehrmänner und – frauen, sowie dem jugendlichen Feuerwehrnachwuchs.

Gemeinsam wollen sie die rund 500 ehrenamtlichen Feuerwehrleute künftig führen. Erst wenn der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Juni diesem Wahlvorschlag zustimmt, werden die drei Brandmeister in ihrem Amt eingeführt. Vorgesehener Termin für die Amtseinführung ist der 23. Juni. Hier findet der diesjährige Gemeindefeuerwehrtag statt, den die Freiwilligen Feuerwehr Beverbeck anlässlich ihres 111-jährigen Bestehens ausrichten wird. Der amtierende Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele wird in diesem Jahr die Altersgrenze erreichen. Er ist seit 18 Jahren Chef der Bienenbüttler Feuerwehren und soll in Beverbeck gebührend verabschiedet werden.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Unsere Brötchenspezialitäten
– natürlich ohne Fertigmischung –
Franzbrötchen · Grahambrötchen
Ganzkornbrötchen

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann


Obsthof Barum
Frische Erdbeeren
aus eigener Ernte und Obst der Saison, täglich frisch auf dem Hof in Barum und in der Obstscheune in Tätendorf.
29576 Barum · Telefon (0 58 06) 5 50

Gerätehaus steht kurz vor Vollendung

Feuerwehrkameraden müssen noch mal kräftig mit anpacken

Liebe Kameradinnen! Liebe Kameraden!
Liebe Freunde und Förderer der Feuerwehr Bienenbüttel!
In den letzten zwei Jahren wurde uns Einiges abverlangt! Neben den sowieso schon umfangreichen Ausbildungs- und Einsatzdiensten, den Wettbewerbsteilnahmen, dem Engagement für die Dorfgemeinschaft und vielen anderen Dingen haben wir fleißig beim Um-, Neu- und Erweiterungsbau unseres Gerätehauses gearbeitet.
Dies spart unserer Gemeinde – und damit auch uns, die wir ja auch Steuerzahler sind – eine Menge Geld. Jetzt wird es noch mehr!
Hintergrund: Unsere Gemeinde startet in diesen Tagen eine große Umgestaltungsmaßnahme, Stichwort: Park und Ride-Anlage; Dorfentlastungsstraße, Schulbushaltestelle. Gerade für die neue Schulbushaltestelle müssen die Arbeiten jetzt beginnen, damit diese in den Sommerferien fertig werden kann. Auch würden unserer Gemeinde – und damit auch uns! – erhebliche Fördergelder gestrichen, wenn die Maßnahme nicht termingerecht umgesetzt wird.
Dies hat zur Folge, dass wir zum 8. Juli 2006 unsere Einsätze vom neuen Standort aus abwickeln werden!
Da im und am neuen Haus noch viel zu tun ist, müssen wir jetzt alle in die Hände spucken und noch einmal heftig ranklotzen!
Wir schaffen es wohl nicht ganz, ein perfekt bezugsfertiges Gerätehaus zu erstellen. Wenn wir jedoch ordentlich anfassen, sollte wirklich das Gröbste bis dahin erledigt sein. Wie gesagt: Wenn wir ordentlich zupacken!
Arbeit gibt es reichlich, was im Einzelnen getan werden sollte, kann beim Ortsbrandmeister nachgefragt werden oder man geht einfach abends zur Baustelle.
Ferner werden wir jeden Dienstag gegen 20 Uhr eine kurze Besprechung dazu haben. Probleme hatten wir in der Vergangenheit auch häufig deshalb, weil der Finanzrahmen für einzelne Bauvorhaben beim Neubau nicht groß genug bemessen war.
Hier mussten wir immer wieder Kompromisse finden, die häufig zu Lasten der Eigenleistungen gingen.
Deshalb freuen wir uns natürlich auch über jede Sach- und Geldspende.
Für letztere haben wir das Sonderkonto 20234006 bei der Sparkasse Uelzen (BLZ 258 501 10) und das Sonderkonto 104082400 bei der Volksbank Uelzen-Salzwedel (BLZ 258 622 92) eingerichtet.
Jeder gespendete EURO wird sinnvoll für das neue Feuerwehrhaus angelegt!

Schlüsselübergabe am 8. Juli

Terminplan für die Einweihungsfeier

8. Juli 2006:
15 Uhr: Fototermin am neuen Gerätehaus
Ablauf
15.45 Uhr: Treffen am alten Feuerwehrgerätehaus
15.55 Uhr: Fahrt zum neuen Feuerwehrgerätehaus
16 Uhr: Offizielle Schlüsselübergabe mit Ansprachen Bürgermeister, Landrat, Architekt, Kreisbrandmeister, Gemeindebrandmeister, Ortsbrandmeister.
Anschließend: Gemütliches Beisammensein. Vor rund zwei Jahren haben wir mit den Vorarbeiten für den Um- Neu- und Erweiterungsbau unseres neuen Feuerwehrgerätehauses begonnen. Beim Bauen wird man nie endgültig fertig. Richtig fertig sind wir zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht.
Jedoch gebieten weitreichendere Anliegen unserer Gemeinde, dass wir unsere Arbeit ab Juli in der Hauptsache vom neuen Gerätehaus starten. Dieses nehmen wir zum Anlass, Sie herzlich zur offiziellen Schlüsselübergabe am **Samstag, den 8. Juli 2006, ab 16.00 Uhr** nach Bienenbüttel in die Uelzener Straße 47 einzuladen.
Ablauf: • Eintreffen (Fahrzeuge und Mannschaften) am neuen Feuerwehrgerätehaus
• Offizielle Schlüsselübergabe
• Gemütliches Beisammensein. Zur besseren Vorbereitung dieses Tages bitten wir um An- oder Abmeldung bis zum 1. Juli bei unserem Ortsbrandmeister. Herzlichen Dank dafür. (Eine Einweihungsfeier ist für das Wochenende 3. bis 5. November 2006 vorgesehen!)

Mit Hochdruck wird im Gerätehaus gearbeitet.

Fliesen- Platten und Mosaikegermeister
BENECKE
Lutz Benecke
Lyraweg 17, 29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21 / 54 29 06
Mobil 01 71 / 1 22 15 31
Fax 0 58 21 / 54 29 13
Email info@benecke-fliesen.de
www.benecke-fliesen.de

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 3 07
www.immobilien-bast.com
RDM

Der Terminkalender ist prall gefüllt

Viele Dienste und Termine für Bienenbütteler Feuerwehr

Technischer Dienst
Am Mittwoch, den 21. Juni 2006 um 19 Uhr gemäß Plan
Neubau – FGH
Baubesprechung jeweils in der „geraden Woche“ am Dienstag ab 17.30 Uhr auf dem Neubau - FGH!
Arbeiten am Neubau praktisch an jedem Wochenende, sowie fast jeden Tag/Abend nach Rücksprache mit dem Ortsbrandmeister.
Jugendfeuerwehr - Ausbildungsdienst
Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr, Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Staffellauf in Bad Bevensen: Mittwoch 21. Juni und Mittwoch, 28. Juni, Sonntag, 25. Juni Landesentscheid Spiel ohne Grenzen in Wrestedt.
Wettbewerbs- und Sporttraining: Gemäß Absprache der einzelnen Gruppen. Interessierte sind jederzeit willkommen!
Nähere Informationen beim Ortsbrandmeister!
22. bis 25. Juni Wettbewerb in Sterzing/Südtirol
Sonstige Veranstaltungen
Freitag, 23. Juni: Gemeindefeuerwehrtag FF Beverbeck
Samstag, 24. Juni: Gemeindefeuerwehrtag FF Beverbeck (siehe Aushang im Gerätehaus)
Schon ´mal vormerken:
Samstag, 08. Juli
Umstellen der Einsatzfahrzeuge
13. Juli, GSK: Fahrt nach Sangershausen
14. Juli: Traditionswettbewerbe in Eitzen I
Sommerferien 2006: 20. Juli bis 30. August
22. Juli Seniorentreff: Grillen bei Hannelore
Terminplanung für Juli 2006
Kommandositzung:
Mittwoch, 5. Juli ab 19.30 Uhr
Ausbildungspflichtdienste
Gruppe 1: Mittwoch 12. Juli
Gruppe 2: Freitag, 14. Juli
Gruppe D: Mittwoch 26. Juli
Gruppe i: Freitag 12. Juli
Gruppe 6: Dienstag 4. Juli und Sonnabend, 22. Juli
Beginn jeweils um 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus!
Dienst für alle: Freitag, 7. Juli 2006 ab 19 Uhr.
Technischer Dienst
Am Mittwoch, den 19. Juli 2006 um 19.00 Uhr gemäß Plan
Neubau – FGH
Baubesprechung jeweils in der „geraden Woche“ am Dienstag ab 17.30 Uhr auf dem Neubau - FGH!
Arbeiten am Neubau praktisch an jedem Wochenende, sowie fast jeden Tag/Abend nach Rücksprache mit dem Ortsbrandmeister.
Jugendfeuerwehr-Ausbildungsdienst *:
Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr Treff: Feuerwehrgerätehaus
Sonntag, 9. Juli: Kreisentscheid in Altenmedingen;
16. Juli: Spiel ohne Grenzen in Himbergen
18. bis 23. Juli: Kreisjugendfeuerwehrzeltlager
* = nicht in den Ferien!
Wettbewerbs- und Sporttraining: Gemäß Absprache der einzelnen Gruppen - Interessierte sind jederzeit willkommen! Nähere Informationen beim Ortsbrandmeister!
Sonstige Veranstaltungen
Samstag, 08. Juli: Umstellen der Einsatzfahrzeuge (siehe Aushang im Gerätehaus)
13. Juli GSK: Fahrt nach Sangershausen. 14. Juli: Traditionswettbewerbe in Eitzen I
22. Juli: Seniorentreff Grillen bei Hannelore
21./22. Juli: Regionalkonferenz in Celle zum Thema „Frauen in der Feuerwehr“ - Interessierte melden sich bei Loni.

„Wasser marsch“

Eimerfestspiele in Hohenbostel

Trotz schlechter Wetterverhältnisse klappten sehr gute Zeiten.

Insgesamt traten 13 Wehren aus Bienenbüttel und dem Umland zu den traditionellen Eimerfestspielen in Hohenbostel an. Gleich zu Beginn legte der Gastgeber mit 45,0 Sekunden eine sehr gute Zeit vor, an der sich die nachfolgenden Wehren schwer taten. Unterstützt wurde die Hohenbosteler Wehr hierbei auch durch den 14. Teilnehmer. Petrus, zunächst noch milde gestimmt und mit kurzen Schauern die erhitzten Teilnehmer kühlend, nahm schließlich doch die Herausforderung durch die Wehren an. Da es offensichtlich darum geht, möglichst viel Wasser in kurzer Zeit auf 3 Kanister prasseln zu lassen, öffnete Petrus schließlich alle Tore. Hinsichtlich der Zielsicherheit ging dieser Teilnehmer jedoch relativ ungenau zu Werke und wurde daher in der offiziellen Wertung disqualifiziert. Im strömenden Regen konnte der vorletzte Starter, die Titelverteidiger aus Teyendorf-Göddenstedt, mit 44,8 Sekunden denkbar knapp den Sieg der Hausherren verhindern. Die Edendorfer Wehr, als letzter Starter, musste den Wettkampf schon mehr schwimmend als laufend bewältigen, belegte am Ende dennoch einen sehr guten 4. Platz. Aufgrund der Wetterlage rückten alle Teilnehmer und Zuschauer im Zelt und an den Erfrischungsbuden etwas enger zusammen. Viel Lob für die Organisation erhielt die Hohenbosteler Wehr bei der abschließenden Siegerehrung.

Holzsäge- und Spaltarbeiten Jörg Wohlert
Jelmstorfer Straße 2 · 29553 Bargdorf
Tel. (0 58 23) 95 53 36 · Mobil (01 71) 6 43 33 58
- - - Feuerholzaufbereitung - - -

UWE HARLOFF
BAUUNTERNEHMEN
MEISTERBETRIEB
In der Dohle 63
29553 Bienenbüttel
OT Steddorf
Telefon 05823-6250
Mobil 01 75-5 28 20 35
Telefax 0 58 23-95 36 29

Fieberhafte Suche nach Kompromiss

B 4: Stopp für mautflüchtige LKW vor Melbeck

Uelzen/Lüneburg. Nachdem von Süden aus auf der B 4 bereits seit Ostern ab Gifhorn für Lkw über zwölf Tonnen ein Durchfahrverbot gilt, zeichnet sich nach etlichen Anläufen auch für die Nord-Süd-Strecke eine Lösung ab, um mautflüchtige Lkw-Fahrer von der stark befahrenen Bundesstraße zu verbannen.

Die neueste Variante sieht vor, dass vor Melbeck die Sperrung erfolgt und zugleich auch die Bundesstraße 209 Richtung Amelinghausen für den Schwerlastverkehr als Durchgangsverkehr tabu ist.

Auf diese Stoßrichtung hatten sich in der vorigen Woche bei einem Termin im Wirtschaftsministerium in Hannover Uelzens Landrat Theodor Elster, Lüneburgs Erster Kreisrat Stefan Porwol und der Lüneburger CDU-Landtagsabgeordneter und Stadtrat Bernd Althusmann verständigt.

Der Leiter des Straßenverkehrsamtes beim Landkreis Uelzen, René Weber, hält diesen Kompromiss für tragfähig. Mit einer Sperrung vor Melbeck sei auch gewährleistet, dass die Brummi-Fahrer nicht die Landesstraße 233 nach Ebstorf als Ausweichstrecke nutzen.

Doch auf eine für diese Woche vom nördlichen Nachbarkreis avisierte Anordnung dieser Variante wartete Weber vergebens. Zwischen den Verwaltungen in der Salzstadt gibt es nämlich noch Diskussionsbedarf. Nachdem sich im Mai gegen die zunächst favorisierte Lösung – das Verbot bereits ab Lüneburg auszusprechen – die Landesstraßenbehörde ausgesprochen hatte (AZ berichtete), sorgt der neueste Vorstoß in der Stadt Lüneburg für Unruhe. Oberbürgermeister Ulrich Mädge (SPD) sprach am Donnerstagabend auf der Stadtratssitzung von einem Schilder- und Schilderstandortwirrwarr und forderte, dass sich alle Beteiligten nochmals an einen Tisch setzen.

Was wird mit dem zunehmenden LKW-Verkehr auf der B4?

Mädges zuständige Fachbereichsleiterin Andrea Schröder-Ehlers versuchte die Wogen gestern etwas zu glätten. „Uns geht es um eine einvernehmliche Lösung."

Der Unmut Lüneburgs resultiert daher, dass am Häcklinger Kreuz auf die letzte Wendemöglichkeit hingewiesen werden muss, falls Lkw-Fahrer die Verbotsschilder auf den Autobahnen 1 und 7 übersehen haben sollten. Hierfür ist die Stadt zuständig, die der Landkreis bei dem neuerlichen Vorstoß zunächst außen vor gelassen hatte.

„Inzwischen hat es erste Gespräche gegeben", bestätigte Schröder-Ehlers gestern.

Die Stadt Lüneburg will auch die Industrie- und Handelskammer in die Diskussion einbeziehen. Diese hat sich jetzt in einem Positionspapier gegen eine Sperrung der B4 ausgesprochen, weil sie Nachteile für die heimische Wirtschaft fürchtet. Uelzens Amtsleiter Weber sieht diese indes entkräftet.

Unternehmen aus der Region könnten bei dieser Variante ohne Beanstandungen Richtung Braunschweig, Wolfsburg oder Magdeburg fahren. „Uns geht es um den Fernverkehr, der die Maut umgehen will."

Die emsige Suche nach einem Kompromiss dürfte einen Hintergrund haben: Wirtschaftsminister Walter Hirche kommt war in Melbeck. Dort ging es auch um das Thema: LKW-Maut und Fahrverbote.

Maler Stolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Streichen · Tapezieren · Dämmen · Verlegen
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 2 59 · Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de
e-mail: maler-stolze@t-online.de

Lüneburger „Sülfmeister“Benedikt Fiedler, Johanna Stegen, berühmte Persönlichkeit Lüneburg Silke Fiedler, Herzogin Eleonore d'Olbreuse, berühmte Persönlichkeit Lüneburg Verena Fiedler, Heidekönigin Uelzen-Westerweyhe Stefanie Wilkens, Kartoffelprinzessin Rotenburg/Wümme Magali Nicole, Hofdame der Heidekönigin Schneverdingen Stefanie Treichel, Kartoffelkönigin Rotenburg/Wümme Ramona Ratering, Heidekönigin Amelinghausen Janine Horn, Heidekönigin Schneverdingen Sabrina Röhrs, Erntekönigin Steinbeck/Luhe Stefanie Ewigleben (von links).

Bunte Heidekultur im Metronom

Verbundenheit mit der Region gezeigt

Vorausblickend auf die im Juli/August beginnende Heideblütenzeit präsentierten traditionelle Persönlichkeiten aus der Lüneburger Heide ihre Region und überraschten die Fahrgäste im metronom mit regionaltypischen Präsenten wie zum Beispiel Heidesandkekse oder Lüneburger Salz. Die bunte Heidegesellschaft reichte von Ernte- und Heidekönigin bis zum Schäfer und zeigte den Fahrgästen die ganze Vielfältigkeit der metronom-Region. Zwischen Hamburg und Bremen wurde es mit der fröhlichen Gruppe des Fanclubs Trinidad Tobago zudem exotisch im metronom. „Wir wollen mit dieser Aktion ein weiteres Zeichen auch unserer Identität und der Verbundenheit mit unseren Regionen setzen“, äußerte sich Henning Weize, der kaufmännische Geschäftsführer der metronom Eisenbahngesellschaft.

Den Fahrgästen wurde die Vielfalt der Region präsentiert.

Der metro-nom freut sich über die rege Teilnahme der lokalen Partner, durch die ein besonders facettenreiches Bild der Heidetradition gezeigt werden konnte. eide-

Zum Abschluss sammelten sich Mitwirkende aus Amelinghausen, Celle, Lüneburg, Rotenburg, Schneverdingen, Steinbeck und Uelzen vor dem Hundertwasserbahnhof am gemeinsamen Informationsstand der Heide Region, der Stadt- und Touristenin-formation Uelzen zum individuellen Erfahrungsaustausch ihrer Zugbegleitungen.

Stimmungsvolle Kulisse: Der Hunderwasser-Bahnhof in Uelzen.

Neue (T)Raumdecke an einem Tag!

Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
Beleuchtung nach Wunsch!

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: Tel. (0 58 23) 95 45 87

PLAMECO DECKEN Fachbetrieb Jürgen Kropat
Holdenstedter Str. 63 a
29525 Uelzen-Holdenstedt
Öffnungsz.: Di. 9.30–13.00 Uhr + 15.00–19.00 Uhr

Heute investieren, morgen sparen

Einsparungen für Umwelt und Geldbeutel

Niedrigenergie- und Passivhäuser sind in aller Munde, doch das größte Potential der Energieeinsparung im Wohnbereich liegt nicht im Neubau, sondern in den bestehenden Gebäuden. Mit Abstand die größten Einsparpotentiale für Hausbesitzer liegen nach Ansicht von Fachleuten in der energiesparenden Modernisierung. Energetisch modernisieren heißt, ein Gebäude umfassend, also in allen betroffenen Bereichen nach energieeinsparenden Aspekten zu modernisieren. Die zwei wesentlichen Bereiche sind hierbei die Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlage sowie die Gebäudehülle mit allen Unterbereichen wie Keller, Außenwände, Dach, Fenster und Außentüren. Vom Gesamtenergieverbrauch eines Privathaushaltes entfallen 85 Prozent auf Raumheizung und Warmwasserbereitung. Für jeden Gebäudetyp lassen sich unter Berücksichtigung der jeweiligen baukonstruktiven, bauphysikalischen, heizungstechnischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Einsparmöglichkeiten ermitteln, die durch marktgängige technische Maßnahmen erreichbar sind.

Um die nötigen Instandhaltungsarbeiten mit Modernisierungsmaßnahmen abzustimmen, sollte gemeinsam mit einem Fachbetrieb ein ganzheitliches Konzept für das Gebäude erarbeitet und dann, je nach Budget, ein Zeitplan aufgestellt werden. Die Modernsisierungsinitiative der Kreishandwerkerschaft Uelzen/Lüchow-Dannenberg und der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg helfen bei der Verwirklichung.

Der Austausch alter Fenster spart viel Energie.

Bienenbütteler Fundgrube

Dachbodenschätze gefunden? Eine Kleinanzeige in der Bienenbüttler Fundgrube - dem Schnäppchenmarkt aus Bienenbüttel für Bienenbüttel - findet den richtigen Käufer.

Einzelstück gesucht? Lassen Sie‘s andere durch die Kleinanzeige in der Bienenbüttler Fundgrube - dem Schnäppchenmarkt aus Bienenbüttel für Bienenbüttel - wissen. Dann finden Sie`s vielleicht.

Kinderkleidung wächst nicht mit. Mit der Kleinanzeige in der Bienenbüttler Fundgrube - dem Schnäppchenmarkt aus Bienenbüttel für Bienenbüttel - finden Sie dafür einen neuen Träger.

☐ Privater Anzeigen-Auftrag

Kleine Anzeige - **Große Wirkung!**

Haben Sie etwas übrig oder suchen Sie etwas Neues?
Finden Sie Interessenten und Anbieter direkt vor Ort mit einer privaten **Klein-Anzeige** in der **„Bienenbüttler Fundgrube“**, und das zum ebenfalls **kleinen Preis: nur 50 Cent pro Zeile!**
Erscheinung in der jeweils nächsten Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“.

Mein Anzeigen-Text:

1
2
3
4
5

Bitte beachten Sie, dass eine Zeile 28 Zeichen enthält und auch Anschrift, Telefonnummer bzw. Chiffreadresse sowie Leerzeichen und Satzzeichen Teile der Anzeige sind und mitberechnet werden. Bitte in Druckbuchstaben schreiben, für Wortabstände und Satzzeichen je ein Kästchen.

Auftraggeber

Name, Vorname:

Str./Nr:

PLZ/Ort:

Telefon:

Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab:

Kreditinstitut:

BLZ:

Kto:

Ort, Datum, Unterschrift:

Kreishandwerkerschaft
Uelzen / Lüchow-Dannenberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Günstige Konditionen bei Krediten nutzen

Modernisierungsinitiative von Kreishandwerkerschaft und Sparkasse

Die Kreishandwerkerschaft Uelzen/Lüchow-Dannenberg informiert über zinsgünstige Darlehen für Modernisierung und Energieeinsparungsmaßnahmen.

Im letzten Jahr hat die Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg zusammen mit der Kreishandwerkerschaft eine Modernisierungsinitiative erfolgreich durchgeführt. Nach Aussagen der Banker wurden insgesamt rund 7 Mio. Euro Investitionsvolumen getätigt. Diese Kredite wurden mit 3,9 % verzinst. Aufgrund dieses großen Erfolges starten deshalb beide Gesellschaften die Modernisierungsinitiative 2006. Diese Modernisierungsinitiative umfasst ein umfangreiches Finanzierungs- und Sicherheitspaket, um alle Hauseigentümer, Kommunen und Mieter in den Bereichen Modernisierung und Renovierung abzudecken. Die Sparkasse ist Vertriebspartner der KfW-Förderbank. Diese wiederum ermöglicht es, dass zahlreiche Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen zu besonders günstigen Konditionen gegeben werden können. Energieeinsparungsmaßnahmen wären z. B. Austausch der Altheizung und der Wärmedämmung des Daches sowie der Außenwände oder der Kellerdecke. Effektiver Jahreszins zur Zeit 2,32 %. Auszahlungskurs 100 %. Zinssatz fest für maximal 10 Jahre. Modernisierungsdarlehen werden zur Zeit für 3,7 % Zins vergeben. Je größer der Energieeinsparungseffekt ist, je günstiger können Sie den Kredit bei der Sparkasse erhalten.

Für die Energieeinsparungsmaßnahme steht Ihnen ein unabhängiger Energieberater zur Verfügung. Die Energieberater werden Ihnen von der Sparkasse und von der Kreishandwerkerschaft benannt. Die Grundberatung können Sie nur dann kostenlos erhalten, wenn Sie von der Sparkasse den Energieberatungs-Scheck erhalten. Die Modernisierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen müssen von handwerklichen Innungsbetrieben durchgeführt werden. Damit die zinsgünstigen Gelder bewilligt werden, müssen Sie Kostenvoranschläge für die gewünschte Maßnahme vorlegen. Die Kreditauszahlung erfolgt bei Vorlage von Handwerkerrechnungen. Wir haben in Zusammenarbeit mit der Sparkasse für Sie günstige Eckpunkte gesetzt. Nutzen Sie diese für Ihre Pläne und nehmen Sie dazu die Topleistungen der Innungshandwerker aus Ihrer Region und die hervorragenden Konditionen unserer Modernisierungsinitiative in Anspruch. Sie können sich auf die Innungshandwerker vor Ort verlassen. Sie arbeiten mit Fachfirmen zusammen, die ihr Handwerk verstehen und die Sie bei allen Ihren Vorhaben mit Rat und Tat unterstützen. Nicht zu unterschätzen ist die Kundennähe, denn sie ermöglicht im Fall eines Falles schnelle Servicehilfe. Lassen Sie sich jetzt beraten, welche Modernisierungsmaßnahme für Sie sinnvoll ist und mit welchen Kosten Sie rechnen müssen. Sie profitieren von den einmalig günstigen Kreditkonditionen und verbessern mit Ihren Aufträgen die Chancen der Handwerksbetriebe in Ihrer Region. Zu guter letzt helfen Sie damit, Arbeitsplätze zu sichern und Ausbildungsplätze zuschaffen. Dies ist ein Beitrag, der allen nützt.

Ansprechpartner für diese Modernisierungsinitiative sind die Sparkassen vor Ort sowie die Kreishandwerkerschaft Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Telefon (05 81) 97 64 40.

Für Modenisierungsmaßnahmen gibt es günstige Kredite.

Energieeinsparungen werden gefördert.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Trocken- und Innenausbau • Bodenlegearbeiten
29553 **Bienenbüttel** • Im Beukenbusch 26
Telefon 0 58 23 / 71 02 • Handy 01 75 / 8 77 52 73

Treuen Urlaubern...

...ein Dankeschön überreicht

Damit haben Wolfgang und Carmen Korte aus Bienenbüttel nicht gerechnet: Der Ortsbürgermeister Thomas L. Kratz aus Iggelbach überreichte beiden ein Präsent, Getränke von einem ortsansässigen Biohof und ein Buch, als Dank für die jahrzehntelange Treue die die beiden Bienenbütteler ihrem Urlaubsort halten. Carmen Korte: „Wir kennen den kleinen knapp 500 Einwohner großen Ort genau.“ Manchmal sind die Kortes zweimal im Jahr in Iggelbach, mitten im Pfälzer Wald. Wenn es im Erzgebirge schon schneit, dann ist dort noch immer ein herrliches Sommerwetter, wissen die beiden. Auf langen Wanderungen haben sie die Pfalz erkundet.

Ausgabe 18/2006 TAL

Den Pfälzerwald ins Herz geschlossen

Urlauber-Ehepaar seit 20 Jahren zu Gast in Heller's Waldhotel in Iggelbach

Seit 20 Jahren verbringt alljährlich das Ehepaar Wolfgang und Carmen Korte aus Bienenbüttel bei Lüneburg seine Ferien in Heller's Waldhotel in Iggelbach, in manchen Jahren kam das Paar gleich mehrmals, um den Pfälzerwald und die Pfalz in den verschiedenen Jahreszeiten zu erleben. Das Jubiläum nahm der Elmsteiner Ortsbürgermeister Thomas L. Kratz zum Anlass, in flüssiger Form Dank zu sagen für diese außergewöhnliche Urlauber-Treue. Das Ehepaar fühlt sich in der Gemeinde und im gastlichen Hotel wohl und heimisch und lernte den Pfälzerwald bei einer Vielzahl von Wanderungen kennen. Dabei unternimmt das Paar bei jedem Aufenthalt in Iggelbach regelrechte Marathon-Wanderungen von bis zu 35 Kilometern Länge.

Das Ehepaar Korte durfte aus Anlass seines Jubiläumsaufenthaltes in Iggelbach Glückwünsche von Ortsbürgermeister Thomas L. Kratz und von der Gastgeber-Familie Christiane und Bernd Heller entgegennehmen.

Dorferneuerung für Bienenbüttel

Zuschussanträge können gestellt werden

Der niedersächsische Minister für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Hans-Heinrich Ehlen hat am 8. Juni 2006 bekannt gegeben, dass Bienenbüttel mit den Ortschaften Bargdorf, Bornsen, Grünhagen, Rieste, Steddorf und Varendorf in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde. Minister Ehlen macht darauf aufmerksam, dass Niedersachsen neue Akzente für die Entwicklung der ländlichen Räume setzt.

Mehr Gewicht soll bei der Dorfentwicklung in die Entwicklung und Stärkung der Ortskerne und Sanierung und Umnutzung von Gebäuden sowie durch Erschließung von innerörtlichen Flächen gelegt werden.

Somit können mit Zuschüssen aus der Dorferneuerung unter anderem gemeindliche Straßen und Plätze sowie gemeindliche und auch private Gebäude umgestaltet und saniert werden!

Bienenbüttel wurde in die Dorferneuerung aufgenommen.
Foto:www.wfl-gmbh.de

Hirschberg
ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation von A–Z
Wir beraten Sie ausführlich und kompetent
Verkauf von Elektromaterial!
29553 Bienenbüttel • Gewerbegebiet • Tel. (05823) 254 • Fax 6113

Boote & Autos • Reparaturwerkstatt
✳ Angelshop ✳
Kibscholl · Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 71 72

Ein Schatz und zerbombte Träume

Buch-Tipps des Monats Juni kommen von Peter Knorr und Jürgen Todenhöfer

Knorr, Peter; Göbel, Doro: **Was suchen die Maiers am Himalaya?** München, dtv Verlag, 2006, 9.80 Euro (dtv junior 70995). Ab 9 Jahren für alle.
Maiers, das sind Vater, Mutter und drei Kinder, sind eine reiselustige Familie. 2004 unternahmen sie eine Tour durch Europa (dtv junior 70916).
Anlass ihrer diesjährigen Reise ist eine Nachricht von Tante Trude. Sie schreibt: „Ich habe einen Schatz gefunden. Packt den Koffer und folgt der Spur.“ Umgehend reisen die Maiers los.
Ihr einziger Anhaltspunkt für die gewagte Suche und damit für die Reiseroute sind Photos aus aller Herren Länder, die die Familie in Tante Trudes alter Pralinenschachtel findet.
Die Reise führt sie rund um den Globus – von Istanbul nach Jemen, zum Kilimandscharo und in den Senegal, nach Südamerika, Australien, in die USA, nach Tokio in Asien und auch nach Grönland. Den Spuren der abenteuerlustigen Tante zu folgen, erfordert starke Nerven und kluge Köpfe, denn auf jeder Station sind Rätsel zu lösen und auf zweifarbigen Wimmelbildern zu entdecken.
Familie Maier ist eine spannende Gesellschaft, besonders unterwegs, aber auch zu Hause, wenn die Gedanken verreisen wollen.
Elisabeth Hohmeister

Elisabeth Hohmeister
Diplom Bibliothekarin, Mitarbeiterin Bilderbuchmuseum Burg Wissem in Troisdorf
Autorin von Vorträgen, Fachbeiträgen, Rezensionen u. a. Süddeutsche Zeitung, Zeit…
Mitglied verschiedener Jurys u.a. Deutscher Jugendliteraturpreis und Sonderpreis Illustration.

Jürgen Todenhöfer, **Andy und Marwa** 7,95 Euro
Andy ist ein Schüler aus Tampa, Florida. Marwa ein Mädchen aus dem Armenviertel Sabah Qusur im 12000 km entfernten Bagdad.
Die Anschläge auf das World Trade Center am 11. September 2001 sind für beide ein fernes Ereignis.
Andy hat drei Monate vorher im tiefen Frieden als Reservist bei den Marines unterschrieben, weil ihn das harte Training und das „Taschengeld“ reizten. Als der Irakkrieg heraufzieht, wird er nur wenige Monate nach seinem Highschool-Abschluss aktiviert und nach Kuwait geflogen. Marwa verliert wenige Tage nach dem 11. September ihren Vater durch einen Arbeitsunfall. In ihrer Trauer und Armut bleibt ihr nur ein Traum: Sie möchte Ärztin werden und ihre Familie aus dem Elend herausführen. Am 7. April steht der 18-jährige Andy mit seiner Einheit vor den Toren Bagdads – nur wenige Kilometer von der 12-jährigen entfernt, deren Viertel bisher nur deshalb nicht bombardiert wurde, weil es dort nichts zu zerstören gab. Beide hoffen, dass der Krieg bald vorbei sein wird. Eine irakische Granate, die Andy das Leben kostet und eine amerikanische Splitterbombe, die Marwas Bein zerfetzt und ihre kleine Schwester tötet, beenden die Träume der beiden am selben Tag. Jürgen Todenhöfer ist der Lebensgeschichte dieser beiden jungen Menschen nachgegangen.
Er ist nach Tampa gereist und hat dort mit Andys Eltern und Freunden viele Stunden gesprochen. Marwa hat der Autor, der mit dem Irak und seinen Menschen durch zahlreiche Reisen seit langem vertraut ist, in Bagdad besucht und dort ihre Geschichte aufgezeichnet.

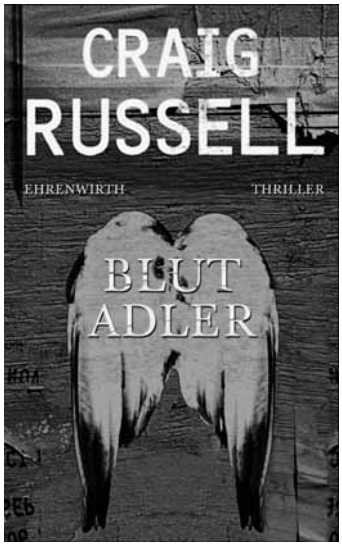
Offener Hof in Mehre

Landfrauen bestücken Tortenbuffet

In diesem Jahr ist auch der Landfrauenverein Bienenbüttel aktiv beim Tag des offenen Hofes dabei. Er wird in Mehre veranstaltet.
Neben der Anlieferung von Torten und Dienst in der Kaffeestube werden einige Landfrauen die Haushaltsschülerinnen der BBS II aus Uelzen beim schön gedeckten Tisch unterstützen. Wer Lust hat kann sich zeigen lassen wie aus Servietten Lotusblüten oder Stiefel werden. Das erlente kann dann gleich ausprobiert werden.

Viel Spaß beim Tag des offenen Hofes.

Der Tag des offenen Hofes ist am Sonntag, 25. Juni auf dem Hof Koch in Mehre bei Groß-Liedern. Er beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.



Buchhandlung PATZ
Bahnhofstraße 16
Tel. (0 58 23) 82 78

Erhältlich in unserer Buchhandlung
19,90 €

Zu den Strafritualen der Wikinger gehörte u. a. der so genannte „Blutadler“, ein grausamer Ritus, der die Schmerzen des Opfers ins Unermessliche steigerte.
Kriminalhauptkommissar Jan Fabel von der Hamburger Mordkommission wird mit einer Reihe von Verbrechen konfrontiert, bei denen der Täter exakt das Ritual des „Blutadlers“ kopiert und damit die Bewohner der Hansestadt um den Schlaf bringt. Jan Fabel muss schon bald erkennen, dass es sich hier nicht um einen Routinefall handelt.
Im Zuge seiner Nachforschungen stößt Fabel auf eine parallel laufende Untersuchung vonseiten des BND. Es gibt offenbar ein Interesse an diesem Fall, der weit über das Gebiet der Hansestadt hinausgeht.

Kein Stress mehr mit dem Rad im Zug

Fahrradmitnahme im metronom wird viel einfacher

Hannover. Wegen der großen Nachfrage gibt es in den *metronom*-Zügen zwischen Hamburg, Bremen, Uelzen, Hannover und Göttingen viele neue komfortable Fahrradabstellflächen. In den neuen Doppelstock-Wagen können bis zu 30 Fahrräder befördert werden. Im Gegensatz zu den bisher gentutzten Wagen ist durch einen Tiefeinstieg ein stufenloser Zugang zum Unterstock möglich. Damit wird das Ein- und Ausladen von Fahrrädern kinderleicht. Je nach Jahreszeit wird die *metronom*Eisenbahngesellschaft eine unterschiedliche Anzahl Von Sitzplätzen im Untergeschoss montieren. Damit in Zukunft „kein Rad mehr locker ist“, können die Fahrgäste ihre Räder mit den eigenen Schlössern an den dafür vorgesehenen Bügeln befestigen.

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), zuständig für die Planung, Beauftragung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der niedersächsischenSchiene, hat insgesamt 18 dieser neuen Doppelstock-Mehrzweckwagen für ihren Fahrzeugpool beschafft. Die Fahrzeuge stellt sie nun der *metronom*Eisenbahngesellschaft zur Verfügung, die im Auftrag der LNVG den Nahverkehrs auf den Eisenbahnstrecken Bremen – Hamburg – Uelzen und Uelzen Hannover Göttingen durchführt. „Mit diesen Wagen möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, den umweltfreundlichen Fahrradtourismus im schönen Niedersachsen weiter zu stärken. Wir geben *metronom* die Möglichkeit, die Menge der Fahrradstellplätze entsprechend der Nachfrage anzupassen“, betonte Reinhard Kaiser, Prokurist der LNVG.

Die Fahrradmitnahme im Metronom wird vereinfacht.

Auf den Strecken Bremen – Hamburg – Uelzen und Uelzen – Hannover – Göttignen wurden bis zum 25. Mai 2006 alle Züge mit einem der neuen Mehrzweckwagen ausgerüstetl Je nach Aufbauart werden dann zwischen acht und 30 Fahrradstellplötzen vorhanden sein. Um den Fahrgästen die Orientierung zu erleichtern, werden die Wagen mit einem großen Fahrradsymbol neben den betreffenden Einstiegstrüen gekennzeichnet und immer als zweiter Wagen hinter der Lok eingereiht. Metronom empfiehlt seinen Fahrgästen die Nutzung des kostenlosen Reservierungsservice.

„Erfreut über das Engagement der LNVG“ zeigte sich Dr. Carsten Hein, technischer Geschäftsführer der Metronom. „Endlich können wir unseren Kunden in allen Z+gen deutlich mehr Fahrradstellplätze zur Verfügung stellen.“

In einem Praxistest Anfang Mai 2006 konnten sich Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) von der Qualität und der Nutzerfreundlichkeit der neuen Wagen überzeugen. „Die neuen Mehrzweckwagen verbessern die Qualität der Fahrradbeförderung mit der Bahn enorm. Mit diesen Wagen wurde viele unserer Anforderungen an eine bequeme und sichere Mitnahme von Fahrrädern im Reginoalverkehr umgesetzt“, so Gernot Lucks, Vorsitzender ADFC Niedersachsen. Noch vor zehn Jahren war es nur in wenigen Zügen möglich, Fahrräder mitzunehmen. Heute gibt es in allen Regionalzügen in Niedersachsen Mehrzweckabteile für den Fahrradtransport. Durch diesen Service war die Zahl der Fahrgäste, die ihr Fahrrad mitnehmen wollten, zwischenzeitlich so stark angestiegen, dass es Kapazitätsproblemen in den Zügen gekommen war. Die LNVG und die Eisenbahnverkehrsunternehmen in Niedersachsen präsentieren daher auf den beliebtesten Routen erstmals in deisem Jahr neue oder umgebaute Fahrzeuge, in denen Noch mehr Fahrräder noch einfacher transportiert werden können.

Häusliche Alten- u. Krankenpflege

Schwester Sabine Vogler

24 Stunden **für Sie** im Einsatz

in **Bienenbüttel** und Umgebung

Tel. (0 58 23) 82 28

e-mail: sabine.vogler@freenet.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH

Lietzberg 13
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20
Fax (0 58 23) 80 47

KA Kommunalpolitische Alternative Bienenbüttel KA

Diskussionsabend

Wo drückt der Schuh?

Bienenbüttel wird sich verändern – die Frage ist nur wie und in welche Richtung. Dabei sind die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zurzeit bei vielen Themen gefragt: Ob Sporthalle für Bienenbüttel, Eröffnung eines weiteren Lebensmittelmarktes (Gelände der Vereinigten Saatzuchten), Verkehrsberuhigung in Hohenbostel oder ihre ganz persönlichen Anliegen: Wir interessieren uns!

Die Kommunalpolitische Alternative Bienenbüttel setzt natürlich ihre langjährige Tradition des direkten Interessenaustausches mit den Einwohnern Bienenbüttels auch in diesen Punkten fort und lädt zum öffentlichen Diskussionsabend unter dem Motto „Wo drückt der Schuh?“ nach Hohenbostel ein. Am 5. Juli um 20 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich über das aktuelle politische Geschehen in Bienenbüttel mit Vertretern der KA auszutauschen und auch die KA-Kandidatin für Hohenbostel, Diana Wendt-Dittmer sowie unseren Bürgermeister-Kandidaten Holger Janßen kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Arne Paulsen

Machen Sie mit!

Wo sind die freiwilligen Wahlhelfer?

Am 10. September 2006 ist es wieder soweit. Die Kommunalparlamente, Kreistag und Gemeinderat werden neu gewählt. In der Gemeinde Bienenbüttel wird zusätzlich ein neuer Bürgermeister gewählt werden. Die wahlberechtigten Bürger in der Gemeinde sind dann aufgerufen, ihre Stimmen per Briefwahl oder per Urnenwahl am Wahltag in einem der Wahllokale abzugeben. Für die Besetzung der Wahllokale werden wieder viele Wahlhelfer benötigt. Alle diese Wahlhelfer werden grundsätzlich auf Vorschlag der dem Rat angehörenden Parteien berufen. Da diese voraussichtlich nicht ausreichen werden, müssen weitere Personen von Amts wegen zu dieser Tätigkeit herangezogen werden. Um möglichst wenige Personen „heranziehen“ zu müssen, werden freiwillige Wahlhelfer gesucht. Und zwar für die Kommunalwahl am 10. September und die voraussichtliche Bürgermeisterstichwahl am 24. September.

Die Wahlhelfer müssen 16 Jahre alt sein und nach Möglichkeit im Wahlbereich, also in Bienenbüttel selbst wohnen. Für die Tätigkeit als Wahlhelfer gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 Euro. Wer Interesse hat, kann sich im Rathaus mit Herrn Schwiers (Tel.: 98 00 14 oder Mail: schwiers@bienenbuettel.de) oder Herrn Pochanke (Tel.: 98 00 20 oder Mail: pochanke@bienenbuettel.de) in Verbindung setzen.

FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ in

Bienen Süd

...auf Großbildleinwand!

Alle Spiele mit deutscher Beteiligung und das Finale werden gezeigt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Geschäften oder informieren sich in der Buchhaldlung Patz.

Der Eintritt ist frei! – Im Gemeindehaus Bienenbüttel - Für Getränke ist natürlich gesorgt!

Cinforum Bienenbüttel e.V.

Kirchengemeinde Bienenbüttel

Ihre Kirche in Bienenbüttel ST. MICHAELIS

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

21. Juni: Gemeindefahrt nach Güstrow
Abfahrt 7 Uhr am Gemeindehaus Wichmannsburg

24. Juni Johannisfest: 19.30 Uhr Gottesdienst mit allen Chören.
Danach: Beisammensein im Gemeindehaus-Garten, Grill und Getränke stehen bereit, jeder bringt etwas für das Buffet mit (der Bus fährt).

25. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Hoogen)
10 Uhr: Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Verabschiedung der ausgeschiedenen Kirchenvorsteher.
Anschließend: Empfang im Gemeindehaus, der WeltLaden ist geöffnet

2. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Hoogen), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet (der Bus fährt)

9. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst (P. Klein, Bad Bevensen), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

23. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektoren

Pfarramt: Pastor Gerd Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, Fax: (0 58 23) 95 56 13
Bürozeiten: Dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr

Gruppen, die sich regelmäßig treffen:

Jugendkreis: Dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Posaunenchor: Donnerstags ab 19.30 Uhr (B. Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60
Gitarrenkreis: Dienstags nach Absprache (D. Lichtenberg, Telefon (0 58 23) 15 69
Flötengruppe: Montags ab 20 Uhr (Iris Knobloch, Telefon (0 58 23) 17 94
Kirchenchor: Freitags ab 19.30 Uhr (S. Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Weltladen: Jeweils sonntags nach dem Gottesdienst geöffnet

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

Monatsspruch Juni 2006
Zur Freiheit hat uns Christus befreit.
Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen!
Galater 5,1

Monatsspruch Juli 2006
Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
Juli	12. Juli	26. Juli
August	08. August	23. August
September	06. September	20. September

Redaktionelle Texte, gerne mit Fotos, (nicht länger als 1/2 Seite) bitte per mail an die Gemeinde Bienenbüttel: service@bienenbuettel.de, auf Diskette/CD (Word-Format) oder in Ausnahmefällen auf Papier. Ansprechperson im Rathaus: Frau Albrecht (0 58 23) 98 00-11.

Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Sandra Hoffmann, Telefon (05 81) 808-147 oder per E-Mail sandra.hoffmann@cbeckers.de

St. Michaelis Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon mal vormerken

Gottesdienste: Beginn 10.00 Uhr
(wenn nicht anders angegeben)

Sonntag, 25. Juni: Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Steddorf mit Hl. Abendmahl, Pastor Bade und Posaunenchor
Sonntag, 2. Juli: Abschlussgottesdienst der KU-4 Kinder, Taufe, Pastor Bade und Flötenkinder
Sonntag, 9. Juli: Gottesdienst mit Pastor Hoogen
Sonntag, 16. Juli: Gottesdienst mit Pastor Bade
18 Uhr: Konzert des Kirchenchores
Sonntag, 23. Juli: Gottesdienst mit Herrn Brünning, Uelzen
Sonntag, 30. Juli: Gottesdienst mit Herrn Schwarz, Kirchweyhe

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montags 16 Uhr: Blockflötenkurs für Kinder ab 6 Jahre -Anfänger -
17 Uhr: Blockflötenchor für Kinder ab 7 Jahre mit Spielfähigkeit, mindestens eine Oktave
18 Uhr: Blockflötenchor Michaelis mit Fr. Krohne (05823/7478)
Dienstags 19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“: Für Alkoholiker und Angehörige, Gemeindehaus Bienenbüttel Treffen jeden Dienstag Telefon (05823) 952907 oder 1507
19.30 Uhr: Kirchenchor mit Fr. Clemens (04131/245505)
Mittwochs 19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ mit Herrn Vesper (05823/7448)
Donnerstags 19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft und Herrn Gerhard Franke (05823/1287)

Eltern- und Kind-Gruppe und Spielgruppen:
Bitte wenden Sie sich an die Ev. Familienbildungsstätte Uelzen (0581/979910)

Fragen:
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, (0 58 23/ 3 79)
Kirchenvorstand: Hans-Joachim Junge, Uelzener Str. 38 (0 58 23/ 74 27)
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung) Kirchplatz 6a, (0 58 23/ 4 47)
Kirchenbüro: Kirchplatz 6, Edeltraut Brunhöber (0 58 23/ 3 79) (Fax 0 58 23/ 95 36 76)

Sprechstunden
Montag, Donnerstag und Freitag von 9.15 bis 11 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen

Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12.00 Uhr im Kirchenbüro Tel. 379.

Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen
Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16.30 bis 18.00 Uhr

Besondere Einladung zur Abendmusik des Kirchenchores St. Michaelis Bienenbüttel am Sonntag, 16. Juli um 18 Uhr.

Leitung Jenny Clemens

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel
Marktplatz 1
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung/
Gemeinde Bienenbüttel

Anzeigenleitung:
Renate Schulz
Anzeigenverkauf:
Sandra Hoffmann
Telefon: (05 81) 808-147

Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45,
29525 Uelzen

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com

Gebrauchtwagen aller Fabrikate

Finanzierung jetzt mit 8,99 % eff. Jahreszins

Opel Astra Carav. DTi Enjoy
Kombi, Diesel, Klima, 23 200 km, 92 kW (125 PS), EZ 4/04, TÜV 4/07, 5-trg. , 1. Hd., ASR, Seitenairbag vo., ZV mit Fernbedienung, Radio/CD, Multifkunktions-Lederlenkrad, Dachreling, ABS, Servo, Alu-Felgen, Laderaumabdeckung, Colorverglasung
(MwSt. ausweisbar) **EUR 12 450,–**

Opel Meriva 1.7 CDTi Enjoy
Van/Kleinbus, Diesel, Klima, 42 000 km, 74 kW (101 PS), EZ 2/04, TÜV 2/07, Seitenairbag vorn, ZV mit Fernbedienung, Radio/CD, el. Fensterheber 2-fach, ABS, Servo, Euro4, Laderaumabdeckung, Colorverglasung
EUR 12 850,–

Renault Clio 1.5 dCi Dynamic Klima
Diesel, 40 100 km, 60 kW (82 PS), EZ 8/04, Seitenairbag vorn, ZV mit Fernbedienung, Radio/CD, el. Fensterheber 2-fach, Lederlenkrad, ABS, Servolenkung, Alu-Felgen, Außen-Temp., Bordcomputer, Colorverglasung, Nebelscheinwerfer, Sportsitze
EUR 9 950,–

VW T5 Kombi TDi
Kombi, Diesel, Jahreswagen, 450 km, 63 kW (86 PS), EZ 12/04, TÜV 12/07, 1. Hand, ASR, Fahrer-/Beifahrerairbag, ABS, Wegfahrsperre,
(MwSt. ausweisbar) **EUR 19 950,–**

Nissan Primera 1.8 Klima/1. Hand
Klima, 103 400 km, 84 kW (114 PS), EZ 11/99, TÜV 11/06, 1. Hand, ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 4-fach, Lederlenkrad, Armauflage vorn, Lenksäule verstellbar, ABS, Servolenkung, Laderaumabdeckung, Nebelscheinwerfer
EUR 6 950,–

Renault Megane Senic 1.6e RT
Van/Kleinbus, 129 700 km, 66 kW (90 PS) EZ 6/1997, 5 Türen, 1. Hand, ZV mit Fernbedienung, Glasschiebe-Hebedach el., el. Fensterheber 2-fach, Lenksäule verstellbar, ABS, Servolenkung, Euro2, Laderaumabdeckung, Colorverglasung, Nebelscheinwerfer
EUR 4 750,–

VW Touareg 2.5 TDi R5 Voll
Geländewagen/Pickup, Autom., Diesel, Navi, Klima, 24 000 km, 128 kW (174 PS), EZ 9/04, TÜV 9/07, Xenonlicht, Lederausstg., Tiptronic, Sitzhzg., ASR, Seitenairb. v., Einparkhilfe, Regensensor, ZV m. FB, Telefonvorber., el. FH 4-fach, Multif.-Lederlenkr., Temp., ABS
EUR 41 950,–

Opel Zafira 2.0 N-Joy Diesel
Van/Kleinbus, Diesel, Klima, 11 800 km, 74 kW (101 PS), EZ 11/04, TÜV 11/07, 5 Türen, 1. Hand, Klimaanlage, Traktionskontrolle, Seitenairbag vorn, ZV mit FB, el. FH 2-fach, 7-Sitzer/3. Sitzreihe, Dachreling, ABS, ESP, Servolenkung, Alu-Felgen, Euro3, Laderaumabdeckung, Colorverglasung
(MwSt. ausweisbar) **EUR 16 950,–**

Skoda Octavia I 1.6 SLX Klima/1. Hand
70 700 km, 74 kW (101 PS), EZ 3/1999, TÜV 3/08, 5 Türen, Sitzheizung, ZV, elek. Fensterheber 4-fach, ABS, Servo, Alu-Felgen, Bordcomputer, Laderaumabdeckung, Colorverglasung, Nebelscheinwerfer
EUR 6 950,–

Renault Twingo 1.2 Metropolis
38 700 km, 43 kW (58 PS), EZ 10/98, TÜV 10/07, ZV mit Fernbedienung, Seitenairbag vorn, Schiebedach el., el. Fensterheber 2-fach, ABS, Servolenkung, Laderaumabdeckung, Colorverglasung, Nebelscheinwerfer
EUR 5 450,–

Fiat Punto 1.9 JTD SX
Diesel, Klima, 70 100 km, 59 kW (80 PS), EZ 5/01, TÜV 3/07, Seitenairbag vorn, ZV, el. Fensterheber 2-fach, Lenksäule verstellbar, ABS, Servolenkung, Bordcomputer, Laderaumabdeckung, Colorverglasung
EUR 6 850,–

VW Jetta 1.9 TDi Sportline Voll
Diesel, Navi, Klima, Jahreswagen, 16 700 km, 77 kW (105 PS), EZ 9/05, TÜV 9/08, 1. Hand, Xenonlicht, Lederausstg., Sitzhzg., Standhzg., Traktionskontrolle, Kopfairb. v., Seitenairb. v., ZV m. FB, Glasschiebe-Hebedach el., el. FH 4-fach, Multifunktions-Lederlenkrad, Tempomat, ABS, ESP
(MwSt. ausweisbar) **EUR 26 450,–**

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Lange Öffnungszeiten Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr Sa. 8.30–17.00 Uhr, So. 10–18.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle
Mo.–Fr. 5.00–23.00 Uhr
Sa. 6.00–23.00 Uhr
So. u. Feiertage 7.00–23.00 Uhr
Wäsche des Monats Juni
P 4, Vorwäsche, Waschen, Trocknen: 5,99 € statt 6,99 €

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Vor dem Bardowicker Tore 41
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 50 41